

*Mit besten Wünschen und herzlichsten
Grüßen
G.W.*

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

SECHSUNDREISSIGSTES HEFT

LITERARISCHE TEXTE IN SUMERISCHER
UND AKKADISCHER SPRACHE

VON

GERNOT WILHELM



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1991

GEFÖRDERT MIT MITTELN
DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE, BONN
DES MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND WEITERBILDUNG
DES LANDES RHEINLAND-PFALZ, MAINZ
SOWIE DES DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS, BERLIN

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Keilschrifttexte aus Boghazköi / Akademie der Wissenschaften
und der Literatur, Kommission für den Alten Orient. –
Berlin : Gebr. Mann.

NE: Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz) /
Kommission für den Alten Orient

H. 36. Literarische Texte in sumerischer und
akkadischer Sprache / von Gernot Wilhelm. – 1991

ISBN 3-7861-1664-4

NE: Wilhelm, Gernot

© 1991 by Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Alle Rechte vorbehalten.
Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es nicht gestattet, das Werk oder Teile daraus nachzudrucken
oder auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie usw.) zu vervielfältigen.

Satz und Druck: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany · ISBN 3-7861-1664-4

VORWORT

Mit dem vorliegenden Heft findet die Edition der Boğazköy-Texte in sumerischer und akkadischer Sprache ihren Abschluß. Der Fortgang der Ausgrabungen in der hethitischen Hauptstadt mag weitere Tafelfunde dieses Genres bringen, ebenso wie einige Fragmente noch im unveröffentlichten Bestand sich finden werden¹: Aber mit KBo XXVIII (1985) sind die nichtliterarischen Texte (d. h. vor allem Briefe und Staatsverträge) ediert – einige Nachträge im vorliegenden Heft –, und mit KBo XXXVI folgt hiermit die Nachlese an literarischen Texten bis einschließlich 1989.

Hans Martin Kümmel hatte seinerzeit diese Editions Aufgabe übernommen, sein Unfalltod 1986 hat dann aber den Abschluß der Arbeit unterbrochen. So bin ich Herrn Prof. Dr. Gernot Wilhelm sehr zu Dank verpflichtet, daß er sich bereit erklärt hat, die Edition der literarischen Texte abzuschließen, die von Franz Köcher in den fünfziger Jahren mit KUB XXXVII aufgegriffen worden war, nachdem Hans Ehelolf bereits in KUB XXIX 58–60 sowie KUB XXX 1–9 erste Zusammenstellungen einiger sumerisch-akkadischer literarischer Texte aus den neuen Grabungen Kurt Bittels (insbesondere des Jahres 1933) vorgelegt hatte.

Herrn Wilhelm standen für seine Arbeit die Fotosammlung der Mainzer Arbeitsstelle bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zur Verfügung ebenso wie erste Umschriften und Rohkopien von der Hand H. M. Kümmels für etwa die Hälfte der hier gebrachten Texte. Die Akademie ermöglichte auch einen zweimaligen Aufenthalt in Ankara (Sommer 1988 und 1989), um im dortigen Archäologischen Museum die Originale einzusehen und die Autographien anzufertigen. Für freundlich gewährte Arbeitsmöglichkeit sagen wir der Museumsleitung verbindlichen Dank, ebenso dem Deutschen Archäologischen Institut für gastliche Unterkunft am Ort und Herrn Dr. Peter Neve als dem Leiter der Boğazköy-Grabung für alle Hilfe.

Zum Abschluß ist der Hinweis angebracht, daß trotz ihres weitgehend akkadischen Formulars zwei Textgruppen in diesem Band nicht vertreten sind: Einmal die „Lebermodelle“ (CTH 547), die von J.-W. Meyer (AOAT 39, 1987) in seinen „Untersuchungen zu den Tonlebermodellen aus dem Alten Orient“ beschrieben worden sind². Die Edition, vor allem auch der Fragmente, verlangt noch einige Vorarbeiten. – Die zweite Gruppe umfaßt die „Landschenkungsurkunden“ (CTH 221 f.), deren Vorlage in gleichzeitiger Verwertung der letzten überraschenden Funde von P. Neve erfolgen sollte, wobei für die Oberstadtgrabung auf die Edition in KBo XXXII und für den geschlossenen Fundkomplex 1990 in einem Archiv auf dem Plateau nordwestlich von Nişantaş auf den vorläufigen Grabungsbericht verwiesen sei³.

Mainz, Frühjahr 1991

Heinrich Otten

¹ Heute schon kann aus der laufenden Aufarbeitung 92/f als Fragment einer Gegenstandsliste nachgetragen werden: Z. 1' [GİS] x[Abschnittsstrich, 2' GİSÜR[, 3' GİSx[, 4' GİSx[.

² Zu den Funden aus Boğazköy s. insbesondere S. 38 ff., 277 f. u. ö.

³ Arch. Anz. 1991, S. 331–335, 345–348.

INHALTSÜBERSICHT

VOKABULARE

- Nr. 1 2. Tafel der Serie Boğazköy *ká-gal* = *abullu*; Anschluß an KBo XVI 87 und KUB XXX 5; Bearbeitung mit Photobeigabe: G. Wilhelm, ZA 79 (1989) 73–79.
- Nr. 2 3': *bún*(KAXIM); cf. *bu-un* KAXIM = *nap-pa-ḫu* S^b I 269 (MSL III 120), Ea III 106 (MSL XIV 307).
- Nr. 3 2': *im]-ḫu-ur*; 3', 5': *im]-ḫu-ru*; cf. *ana ittišu* Tafel 2, II 34, 36 (MSL I 23).
- Nr. 4 Vs. 5': *KA-zal* = *ta-ši-la-a*[*t*]; cf. *KA-zal* = *ta-ši-l-tu₄* Aa II/1 Comm. B Rs. 4 (MSL XIV 269). Zur Tafelgestalt cf. Nr. 7.
- Nr. 5 Lk. Kol. 2': 'GAD.NIN-ḫa'; 4': GAD.NIN.UD.
- Nr. 6 4': *ma-aš-ša-lu*; 5': *mu-uš-šu-lu*, cf. [SIG₇] = [*m*]a-ša-l[*u*], [*mu*]š-šu-lu Aa V/3, 188 f. (MSL XIV 425); 6': *i-mi-it-tù*; 7': *šu-me-lu*; 8': KA.GA \ *sú-up-pu-u*; 9': *nu-bu-u-tù*; 10': *ku-uz-zu-bu*, cf. *ku-un-zu-bu* Antagal III 266 (MSL XVII 160).
- Nr. 9 Schreiberübung; cf. KUB XXXVII 75–79.

SUMERISCH(-AKKADISCHE) TEXTE

- Nr. 11 Vs. I einer Bilingue mit Parallelkolumnen, assyro-mittan. Duktus. Bereits früher ediert als KUB XXXVII 100 a + b, 103, 106, 144 (CTH 805); cf. J. S. Cooper, ZA 61 (1971) 12–22; 2 B, 3 B = 11', 12': *lú 'šà'-...*; 6 B = 15': *nun-[g]al* (sic!); 12 B = 20': 'kin'-b[*u*]-ru-t[*a* ...] *gál-la*; 17 B = 25': *nam-r[i]-ma[...]-bé*; 18 B = 26': *nam-ér[im ... d]ub-dub-bé*; 19 B = 27': *níg-ak-a* [... d]ub-dub-bé (sic!).
- Nr. 12 Bilingue im Interlinearformat; 4': *túg]*bar-si sag-an-na u-mi-n[i-kéš] // 5':]× *túg*BAR.SI SAG.DU-*sú* r[*u-ku-us-ma*]; cf. BIN II 22, 117 f. (PSD B 127 a).
- Nr. 13 Einsprachig syllabisch-sumerische Beschwörung, mittelbabylonische Schrift, wahrscheinlich Import aus Babylonien; Fragmente mit gleichen Merkmalen (Schrift, sehr schmaler Kolumnentrenner), die sich aber wohl auf mehr als eine Tafel verteilen, sind KUB XXX 1–4 (CTH 800; Bearbeitung von A. Falkenstein, ZA 45 [1939] 8–41), KUB XXXVII 108 + 110, 109 sowie Nr. 15, 16 und 19 in diesem Heft.
Lk. Kol. 3': *a-sa-al-l]u-uḫ-ḫi*; 6', 15': (i-ni-k)]i-ik-ke (= ^den-ki-ke₄); r. Kol. 3', 11': *ù-uṣ-ṣu* (= *uš₉-zu*); 5': *ni-gá-ak-ka* (= *níg-ak-a*); 7': *ka-ḫu-ul* (*ka-ḫul*); 8': *e-gi-ir-b[a]* (= *egir-ba*); 9': *lu-ul-lu-bi* (= *lú-u₁₈-lu-bi*); 15': *gi-il-ga-m[i-...]*; 18': [n]a-am-ta-a[r].
- Nr. 15 Einsprachig syllabisch-sumerische Beschwörung, mittelbabylonische Schrift, wahrscheinlich Import aus Babylonien (cf. Nr. 13); Vs. II² 2':]i-gi *ù-tu-[uš-še(?)*; Rs. III² 2: 'lu'-[*u*]l-lu-bi *gi-di-ma-a[k]-×[*; 3: [a-sa-a]l-lu-ḫi *i-gi im-m[a-an-si]*; 4: [gi-in-na] *du-mu-gu a-s[a-al-lu-ḫi]*; cf. A. Falkenstein, ZA 45 (1939) 16, KUB XXX 1 III 3 f.
- Nr. 16 Einsprachig syllabisch-sumerische Beschwörung, mittelbabylonische Schrift, wahrscheinlich Import aus Babylonien (cf. Nr. 13); 4', 5': *ni ka-la-qa* (= *nì kalag-ga*).
- Nr. 17 Bilingue im Interlinearformat; 2': *u]t-tá-ap-pí-[ir]*; 3':]dù-dù-dè; 4': *uk]-ta-aš-ši-i[d]*.
- Nr. 19 Beschwörungen; lk. Kol. 4': *pa-ša-a-ri*; 5' ff.: syllabisch-sumerisch, cf. zu Nr. 13; 5': [in-é-n]u-ru; cf. KUB XXX 1 Vs. I 1; KUB XXXVII 108 + lk. Kol. 1.
- Nr. 20 orthographisch-sumerisch; 3': ^dasa]l-lú-ḫi.
- Nr. 21 Bilingue im Interlinearformat.

AKKADISCHE TEXTE MYTHISCHEN UND MAGISCH-MEDIZINISCHEN INHALTS

- Nr. 25 Nennt 4':] 'É' d_{EN}.LÍL ù [d_{NIN}.LÍL(?); 5': ur₅Sí-ip-par, 7': ur₆K]Á.DINGIR.RA d_A-i[a; zit. von O. Carruba, StBoT 2, 25.
- Nr. 26 Zum Atram-ḫasīs-Mythos; 10': mAt-ra-am-ḫa-si-ís; zit. von J. Siegelová, ArOr 38 (1970) 138 f.; cf. auch H. G. Güterbock, in: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft, Bd. I, 1978, 234.
- Nr. 27 Beschwörungen mit Ritualanweisungen; Vs. 10': SAG.DU kúl-bi-bi SA₅ „Kopf einer roten Ameise“; cf. dazu G. Wilhelm, N.A.B.U. 1 (1991) 6–7, n. 8. Vs. 15': 'TU₆' ÉN.É.NU.RU AK-ra-aḫ-ki na-na-a.
- Nr. 28 Beschwörung, wohl zweisprachig, wobei der überwiegend nicht erhaltene sumerische Text meist vom akkadischen eingeschlossen war; assyro-mittan. Duktus. Vs. I 6': 'a'-na-ku lúMAŠ.MAŠ; 7': d_{asal}-lú-ḫi.
- Nr. 29 Ritualsammlung, assyro-mittan. Duktus. Bereits früher ediert als KUB XXXVII 61, 63, 64 a + b, 68, 70, 71, 88, KBo VII 3, KBo XIV 53; Kolophon: 1 'ṭup'-pí né-pé-še NU AL.TIL „Eine Ritualtafel; nicht beendet“. Dupl. zu Vs. II 1–20: Nr. 34 Vs. II 3'–22', zu Vs. II 13–21: KUB IV 77 1'–9', zu Rs. IV 11'–20': KBo IX 50 Vs. 5'–17', zu Rs. IV 12'–15': KUB XXXVII 93. Cf. vorläufig Verf., Zur babylonisch-assyrischen Schultradition in Ḫattuša, First International Congress of Hittitology; eine Bearbeitung ist in Vorbereitung.
- Nr. 30 Ritual; 5': ḫu-lu-up-[pa-aq-q°] „Räucherpfanne“, 6': qa-n]a-a ṭa-a-ba „Süßrohr“.
- Nr. 32 Magisch-medizinisches Ritual (šumma amīlu kašip?); 2': ú-š]e-eš₁₅-še-ra-[ma „[er pu]rgiert [und wird gesund]“; cf. 4' (zur Schreibung cf. KUB XXXVII 55 Vs. I 39'); 3': i-n]a ka-ra-a-n[i „in Wein“; 5': i-n]a šī-iz-b[i „in Milch“.
- Nr. 33 Ritual; 5': NIGIN-mi „du umgibst“; 6': É.GAR₈-ti „Wände/Mauern“.
- Nr. 34 Ritualsammlung, assyro-mittan. Duktus. Bereits früher ediert als KUB XXXVII 67, 69, 104, 105. Duplikat zu Nr. 29, vgl. dort.
- Nr. 35 Rituale gegen die li'bu-Krankheit (CTH 811), Anschlußstück an KUB XXIX 60, Duplikat zu KUB XXIX 58 Vs. II 17–29; cf. G. Meier, ZA 45 (1939) 195–215; S. 202 f., Kol. II 21 lies jetzt nach Z. 4: ALAM^{meš} [ú] ANŠE^{meš} „die (menschengestaltigen) Ersatzfiguren [und] die Esel(sfiguren)“. Nach Mitt. von H. G. Güterbock zitiert von CAD M/1, 194 a.
- Nr. 37 Rs. III²: Rezepte gegen Zahnkrankheit, Z. 1: DIŠ LÚ gā-me-er šī-in-n[é-šu ikkalā-šu(?)] „Wenn einen Menschen [seine] sämtlichen Zäh[n]e [schmerzen (?)]“; Vs. II² 5', Rs. IV² 4: i-ne-[eš] „er wird gesund werden“. Zur Gestaltung der Tafel (DIŠ LÚ in eigener schmaler Spalte) cf. Rezepte gegen Augenkrankheiten (CTH 809).
- Nr. 38 Ritual zur „Zauberlösung“ (ana pišerti kišpi, CTH 804); Vs. 2: ba-lu₄ pa-t[a-an „nüchtern“; 8: a-na p[i-še-er-ti ki-iš-pi].
- Nr. 39 Sehr kleine Schrift, ähnlich in Schrift und Farbe wie Nr. 78.

OMINA

- Nr. 43 Medizinische Omina? 5': ik-ta-na-ar-ru „(wenn) sie sich i. w. zusammenziehen“; cf. R. Labat, TDP 160, 30; 142 IV 6'–8'.
- Nr. 44 Nur Omendeutungen erhalten; 4': ṭe₄]em KUR-ti i-ša-an-[ni] „der 'Ratschluß' des Landes wird sich ändern“; 5', 7': [...] KUR-ia/-šu i-ra-(ap-)pí-[iš] „[...] meines/seines Landes wird sich erweitern“.
- Nr. 45 šumma izbu; Bearbeitung von K. K. Riemschneider, StBoT 9, 12, Anm. 6; Textbeilage III: Kopie von H. Otten.
- Nr. 46 Vs.: akkadische Omina, Rs. hethitisch; cf. K. K. Riemschneider, StBoT 9, 5, Anm. 35; Textbeilage III: Kopie von H. Otten.
- Nr. 47 Vs. – Rs. 2': Omina aus dem Verhalten des Opferschafs; Rs. 2': ŠU + NÍGIN 74 ŠID.BI (zu ŠID.BI cf. AHw 657 a, CAD M/2, 99 b sub minūtu „Zählung“); Vs. 7': a-na na-ka-si₁₇-(šī)-ka „damit du (es) schlachtest“; 9'–17': ÚŠ-šu „sein Blut“ (akkad. pl.) ša-bu-lu „ist eingetrocknet“, a-na ZAG DU.DU-ku

„läuft i. w. nach rechts“, *a-na GÜB DU.DU-ku* „läuft i. w. nach links“, *BÁBBAR* „ist hell“, *SIG₇.SIG₇* „ist gelblich-grün“, *du-u'-u₅-mu* „ist verdunkelt“, *a-na me-e i-tu-ru* „wurde zu Wasser“, *GIM ŠU.SI A.ZA.LU.LU* „... wie ein Menschenfinger“, *a-na i.UDU i-tu-ru* „wurde zu Talg“.

- Nr. 48 Zweisprachiger (akkad.-heth.) Vorläufer zu *Enūma Anu Enlil* Tafel V (CTH 533.3), geschrieben von Pikku, Sohn des Tatta, unter dem Oberschreiber Anuṣanza; Textanschluß H. Otten und H. G. Güterbock, Bearbeitung: H. G. Güterbock, *Bilingual Moon Omens From Boğazköy*, in: *A Scientific Humanist, Studies in Memory of Abraham Sachs*, Philadelphia 1988, 161–173. Für weitere Exemplare aus Emar cf. D. Arnaud, *Recherches au pays d'Aštata: Emar VI.4*, „Synthèse“ no. 28, Éditions Recherche sur les Civilisations, Paris 1987, 254–260. Die hethitische Übersetzung zu Z. 27–35 des Emar-Textes bzw. eines weitgehend übereinstimmenden Paralleltextes bietet das Fragment KUB VIII 13, das deshalb als Expl. D zu CTH 533.3 zu stellen ist; eventuelle Zugehörigkeit zu Expl. A ist noch zu überprüfen. Aus Emar VI.4, 255:31 und KUB VIII 13, 9' ergibt sich die Entsprechung *AN.TA.LÙ* = ^dxxx¹ *pu-uš[-zi]*, die bereits von K. K. Riemschneider in einem unv. Manuskript (Die akkadischen und hethitischen Omentexte aus Boğazköy, 450–452) vermutet wurde.
- Nr. 50 Medizinische Omina, Anschlußstück an KUB XXXIV 6, wohl o.A. dazu Nr. 51 und KUB XXXVII 193; Bearbeitung des Verf.s für StBoT 36 in Vorbereitung.
- Nr. 51 Siehe zu Nr. 50.
- Nr. 52 Medizinische Omina, Anschlußstück an KUB XXXVII 211, wohl o.A. dazu KUB XXXVII 192; Bearbeitung für StBoT 36 in Vorbereitung.
- Nr. 53 Medizinische Omina, Anschlußstück an KUB XXXVII 190; Bearbeitung für StBoT 36 in Vorbereitung.
- Nr. 54–55 Kalenderomina, o.A. zu derselben Tafel. Vs.: Almanach; Nr. 55 Vs. II' 3'–10' entspricht den Omina für die Tage 6–13 des Monats Elūlu in dem babylonischen Almanach V R 48 Col VI; cf. R. Labat, *RA* 38 (1941) 31; 6': *DAB A.Š[À(.GA)]* entsprechend *A.ŠÀ.GA AN.DAB.BA* Labat, l. c., Z. 9; cf. dazu AHw 1068 a *šabātu* 14 b. Nr. 54 Rs. bietet als Teil einer Menologie die Namen des 1.–3., 7. und 11.–12. Monats des babylon. Kalenders; 2': *[IT]I BĀR.ZAG.[GAR]*, 3': *ITI GUD.SI.[SÁ]*, 4': *ITI SIG₄.A*, 5': *ITI 'DU₆'¹.KÙ*, 6': *ITI ZÍZ.A¹*, 7': *'ITI¹' ŠE.KIN.KUD*.
- Nr. 56 Almanach; o.A. zu KUB IV 42–43?

VARIA

- Nr. 70 Nennt 2' den 1. Monat des babylonischen Kalenders: *IT]I BĀR¹(GÚG).ZAG.GA[R]*.
- Nr. 71 Ritual?; 2': *ana IGI dUTU GA[R-an* „vor Šamaš stellst du auf.“
- Nr. 72 Prismenfragment; r. Kol. sehr kleine Schrift.
- Nr. 78 Sehr kleine Schrift, ähnlich in Schrift und Farbe wie Nr. 39.
- Nr. 83 Nennt 2': *'d¹NIN.GAL*.
- Nr. 86 Große archaisierende Schrift; cf. KUB IV 36–38.
- Nr. 93 Sehr kleine Schrift, stark abgerieben.
- Nr. 95 Sehr kleine Schrift.

BRIEFE (NACHTRÄGE ZU KBo XXVIII)

- Nr. 101 Ägypterbrief; Bearbeitung: E. Edel, *Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz aus Boghazköi in babylonischer und hethitischer Sprache*, Bd. I: Umschriften und Übersetzungen, Opladen 1991, 192–193, Nr. 85, und Tafel XXIII b (Kopie von H. Otten).
- Nr. 102 Nennt 4': „die Majestät, mein Herr“ und 7': *'u¹Kar-ga-m[iš*.

- Nr. 103 Nennt 3': „die Majestät“ und 6': den „[Kön]ig des Landes Ä[gypten]“ (LUG)AL KUR 𒌦𒍪*M* [*i-iṣ-ri*]).
- Nr. 104 Brief Ramses' II. (E. Edel); 3': *a-na ia-ši*; 4': *a-na*] UGU-*hi-ka*; 5': *a-wa*]-*tam táq-bi*.
- Nr. 108 Erwähnt 2': DAM-*šm* DUMU^{me}[*š-šm* „seine Gattin, seine Söhne“; 4': KUR *Ḫat-ti*.
- Nr. 109 Nennt 4': LUGAL KUR *Kar-ga-mi*[*š*.
- Nr. 111 Liste über Rechtsentscheidungen; Vs. II 2' f.: *DI-NU ŠA* ^f*Ta-a-t*[*i*?-...] ù *DI-NU ŠA* DUMU^{MES}. [*šU*];
cf. ^f*Ta-a-ti-ḡa-aš-ti*- KUB V 6 Vs. II 26', XVIII 3 Rs. IV² 21'; 4' f.: *DI-NU ŠA* ^f*Ta-ḡa-*[*na-an-na*] ? ù
DI-NU ŠA DUM[U^{MES}-*šU*].
- Nr. 112 Etikett: *ṭUP-PA*^{HIA} *A-KI-IL*₃ *KAR-ší* „Tafeln des Verleumders“.

ALTASSYRISCHE TAFELN

- Nr. 113 Sammelurkunde des Idnā.

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
285/a	29	522/f	62	124/s	71	1303/v	44
321/a	34	818/f	14	200/s	72	1310/v	47
57/b	58	827/f	12	461/s	113	1/w	112
73/b	29	829/f	63	201/t	42	179/w	19
523/b	11	68/g	36	314/t	20	184/w	35
533/b	11	209/g	38	324/t	110	187/w	85
536/b	11	2124/g	64	396/t	10	291/w	40
554/b	57	35/i	106	398/t	73	482/w	86
640/b	11	355/i	65	441/t	74	813/w	16
737/b	22	391/i	66	446/t	75	104/x	33
42/c	103	520/i	21	748/t	8	139/x	87
146/c	18	34/k	29	177/u	76	304/z	88
241/c	11	31/m	104	281/u	77	663/z	28
281/c	59	51/n	67	565/u	109	721/z	55
323/c	32	54/p	68	871/u	111	809/z	26
656/c	11	133/p	7	1026/u	48	960/z	31
743/c	29	134/p	13	1448/u	41	987/z	89
829/c	34	164/p	4	1624/u	6	1001/z	90
841/c	34	395/p	24	1800/u	108	1058/z	91
959/c	102	97/q	29	1808/u	39	1124/z	107
1016/c	11	138/q	53	1901/u	5	1213/z	3
1017/c	29	183/q	9	275/v	78	1308/z	54
1039/c	29	184/q	69	345/v	79	1310/z	56
1048/c	11	212/q	23	535/v	17	Bo 68/213	92
1290/c	60	225/q	52	570/v	49	Bo 68/217	93
1543/c	61	239/q	9	596/v	25	Bo 69/232	94
1970/c	1	55/r	105	617/v	80	Bo 69/308	95
1990/c	101	56/r	45	654/v	81	Bo 69/538	96
2533/c	29	59/r	37	776/v	82	Bo 69/635	43
2555/c	29	60/r	46	786/v	83	Bo 69/772	97
399/d	29	61/r	27	868/v	2	Bo 69/895	98
510/d	29	87/r	50	879/v	84	Bo 69/968	99
166/e	29	168/r	30	1232/v	15	Bo 76/101	114
254/e	34	184/r	70	1294/v	51	Bo 89/178	100
357/f	11						

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
1	1970/c	A, Raum 5	29	+ 743/c	A, Raum 5
	+ (2545/c)	A, Raum 6		+ 1017/c	A, Raum 5
	+ (1719/c)	A, Raum 6		+ 1039/c	A, Raum 5
2	868/v	L/19		+ 2533/c	A, Raum 5
3	1213/z	Tempel I, Mag. 11		+ 2555/c	A, Raum 5
4	164/p	K/20, a/7-8		+ 399/d	A, Raum 5
5	1901/u	z/19		+ 510/d	A, Raum 5
6	1624/u	L/19 vor Mag. 12		+ 166/e	u/11
7	133/p	x/7		+ 34/k	w/11-12
8	748/t	L/18		+ 97/q	v/12
9	183/q	v/12	30	168/r	v-w/6, östl. Geb. K
	+ 239/q	bei Gebäude A	31	960/z	Tempel I, nördl. Wasser- becken
10	396/t	L/18, c/5			
11	523/b	A, Raum 4	32	323/c	A, Raum 5
	+ 533/b	A, Raum 4	33	104/x	Büyükkale (Gebäude A?)
	+ 536/b	A, Raum 4	34	321/a	A, Raum 4
	+ 640/b	A, Raum 4		+ 829/c	A, Raum 6
	+ 241/c	A, Raum 5		+ 841/c	A, Raum 5
	+ 656/c	A, Raum 5		+ 254/e	s/11-12
	+ 1016/c	A, Raum 6	35	184/w	p-q/10-11
	+ 1048/c	A, Raum 6		+ (1377/c)	A, Raum 5
	+ 357/f	v/10	36	68/g	m/13-14
12	827/f	o/14	37	59/r	w/6
13	134/p	w/6	38	209/g	m/12
14	818/f	p/14	39	1808/u	L/19
15	1232/v	w/18	40	291/w	L/19 vor Mag. 11-12
16	813/w	p-q/10-11	41	1448/u	L/19
17	535/v	L/19	42	201/t	L/18, b/5-6
18	146/c	A, Raum 5	43	Bo 69/635	Tempel I vor Mag. 9
19	179/w	x/20	44	1303/v	w/18
20	314/t	L/18, b/5	45	56/r	x-y/6, Schutt von Geb. K
21	520/i	w/11-13	46	60/r	v-w/6
22	737/b	A, Raum 4	47	1310/v	w/19
23	212/q	—	48	1026/u	bb/17
24	395/p	—		+ (531/f)	q-r/16-17
25	596/v	L/19	49	570/v	L/19
26	809/z	Tempel I, Mag. 14	50	87/r	z/17 S
27	61/r	h/12 nordöstl. Geb. E		+ (385/b)	A, Raum 4
28	663/z	Tempel I, Mag. 42 (?)	51	1294/v	z/16
29	285/a	—	52	225/q	v/11
	+ 73/b	A, Raum 3		+ (1636/c)	A, Raum 5

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
53	138/q	v/12	86	482/w	p-q/10-11
	+ (894/c)	A, Raum 6	87	139/x	—
54	1308/z	Tempel I, Mag. 46	88	304/z	Tempel I, NO-Ecke Mag.
55	(+) 721/z	Tempel I, Mag. 20	89	987/z	Tempel I, Oststraße vor
56	1310/z	Tempel I, Magazine			Mag. 15
57	554/b	A, Raum 4	90	1001/z	Tempel I, Mag. 2
58	57/b	A, Raum 3	91	1058/z	Tempel I, Mag. 5
59	281/c	A, Raum 5	92	Bo 68/213	J/18
60	1290/c	A, Raum 5	93	Bo 68/217	J/18
61	1543/c	A, Raum 5	94	Bo 69/232	Tempel I, vor Mag. 12-14
62	522/f	q/16	95	Bo 69/308	Tempel I, vor Mag. 10
63	829/f	p/14	96	Bo 69/538	Tempel I, vor Mag. 12-13
64	2124/g	Tempel I	97	Bo 69/772	Tempel I, vor Mag. 10-11
65	355/i	m/10	98	Bo 69/895	Tempel I, vor Mag. 2-6
66	391/i	Gebäude D, Raum 7	99	Bo 69/968	Tempel I, Kanal vor
67	51/n	cc-dd/12-13			Mag. 7
68	54/p	J/20, h/2 a	100	Bo 89/178	Ostplateau (Q-R/12-13),
69	184/q	v/12			Suchschnitt 11 S
70	184/r	w/7	101	1990/c	A, Raum 5
71	124/s	M/18	102	959/c	A, Raum 6
72	200/s	—	103	42/c	A, Raum 4
73	398/t	L/18, c/5	104	31/m	i-k/15
74	441/t	L/18, c/5	105	55/r	w/5
75	446/t	L/18	106	35/i	p-q/9
76	177/u	L/19	107	1124/z	Tempel I, Mag. 11
77	281/u	L/19	108	1800/u	L/19
78	275/v	L/19	109	565/u	L/19
79	345/v	L/19	110	324/t	L/18
80	617/v	L/19	111	871/u	L/19
81	654/v	L/19	112	1/w	w/20, aus Grabungsschutt
82	776/v	L/19			Geb. A?
83	786/v	L/19	113	461/s	L/18
84	879/v	L/19	114	Bo 76/101	J/20
85	187/w	p-q/10-11			

INDICES

Die Angabe der Belegstellen erfolgt hier ohne Kennzeichnung der Unsicherheiten bei der Bestimmung von Tafelseite, Kolumne oder Zeile. – Fehlen des Determinativs wird durch * hinter der Belegstelle gekennzeichnet.

GÖTTERNAMEN

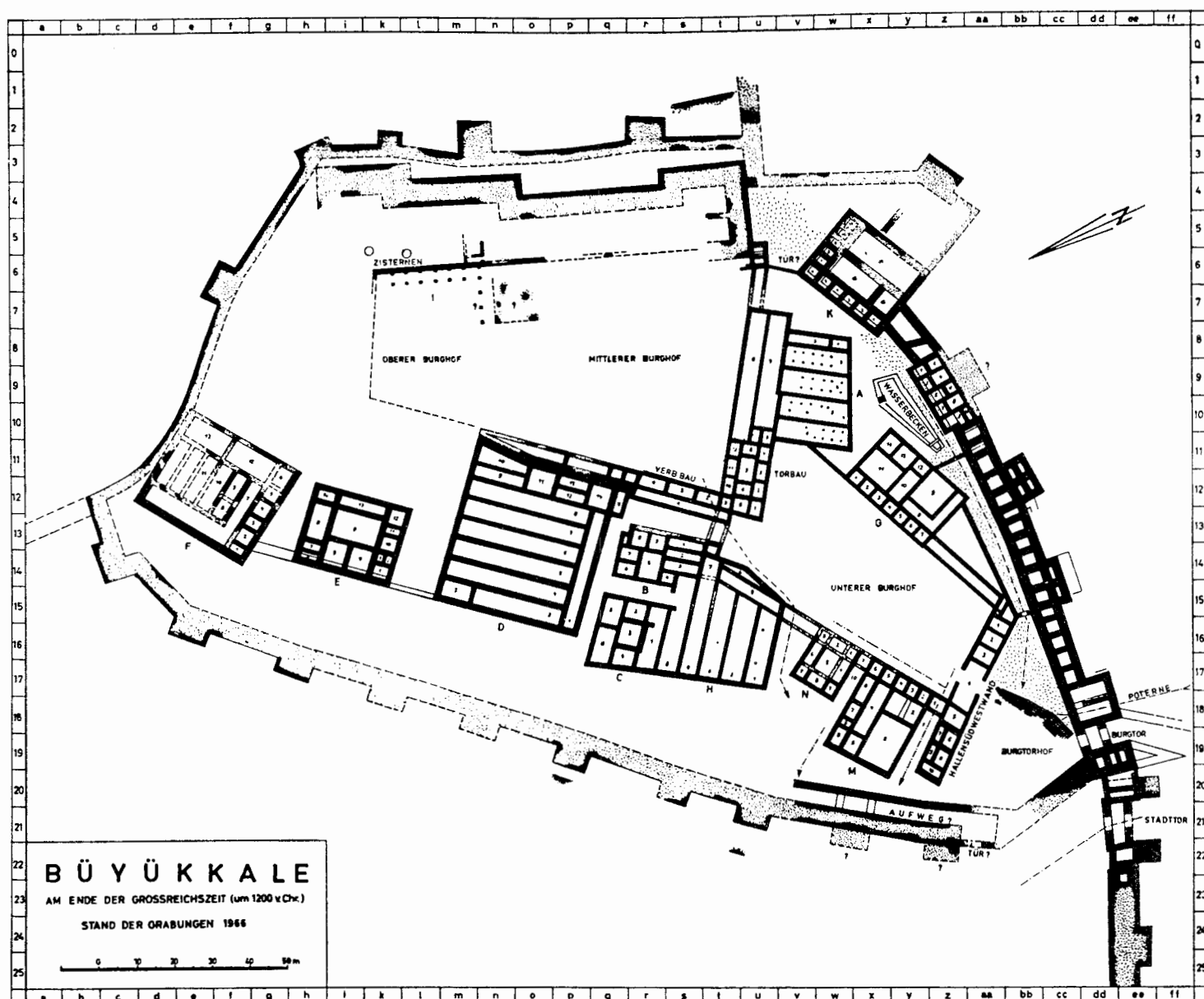
Adad s. IŠKUR, U	EN.KI 29 Rs. III 12'	Sîn s. 30
A-i[a 25 Z.7'	[i-ni-k]i-ik-ke (= en-ki-ke ₄)	Šamaš s. UTU
An- ^r tum ^r 29 Rs. IV 13'*	13 lk. Kol.6'*	Šu-la- ^r ak ^r 50 Vs. 7'
asal-l[ú-ḫi 11 Vs. I 2'	i-ni-ki-ik-ke (= en-ki-ke ₄)	U (= Adad) 25 Z.5'
asal-lú-ḫi 11 Vs. I 41'; 28 Vs. I	13 lk. Kol.15'*	Ú-bi-il-lu 100 Z.9'
7'	EN.LÍL 25 Z.4'; 29 Rs. IV 13'	ù-tu (= utu) 13 r. Kol.10'*
[asa]l-lú-ḫi 20 Z.3'	EN.LÍL ¹² (UN) 63 Z.4'	UTU (= Šamaš) 23 r. Kol.5'; 29
a-s[a- 15 Rs. III 4*	Gi-il-ga-m[i- 13 r. Kol.15'*	Vs. II 31, 37(?), Rs. III 20', 55',
[a-sa-a]l-lu-ḫi 15 Rs. III 3*	GIŠ.BIL.GA.ME[s 29 Rs. IV 7'	Rs. IV 14'; 35 Vs. II 4; 46 Vs. II
[a-sa-al-l]u-uḫ-ḫi 13 lk. Kol.	IŠKUR (= Adad) 29 Rs. IV 14'	10'; 53 Vs. 13'; 69 Vs. 1'; 71 Z.
3'*	ku-bu 29 Vs. I 18'*, 29'*	2'; 101 Z.4'
É.A 29 Vs. I 40'	NIN.GAL 83 Z.2'	30 (= Sîn) 29 Rs. IV 14'; 57 Z.8'
EN[63 Z.5'	^r NIN.LÍL ^r 29 Rs. IV 13'	(-na)
en-[ki 11 Vs. I 4'	[N]ISABA 29 Rs. IV 15'	x.PA 25 Z.2'

PERSONENNAMEN

A-mur-A-šur 113 Z.8*	Šu-Sú-in 113 Z.6*, 10*	Ú-ri-i[m ² - 97 Z.3'
At-ra-am-ḫa-si-ís 26 Z.10'	Ta-t[a ² (-) 111 Vs. II 6	Ú-zu-a 113 Z.4*
DINGIR-GAR-x[75 Z.3'	^r Ta-at-ta ^r (V. des Schreibers	d30-UD[75 Z.6'
Id-na-a 113 Z.4*, 7*	Pikku) 48 Rs. IV 6'	x[111 Vs. II 1
Iš-ma-dIŠKUR 113 Z.5*, 9*	^t Ta-a-t[i ² - 111 Vs. II 2	
Pi-ik- ^r ku ^r (Sohn des Tatta) 48 Rs.	^t Ta-ya-[na-an-na 111 Vs. II 4	
IV 6'		

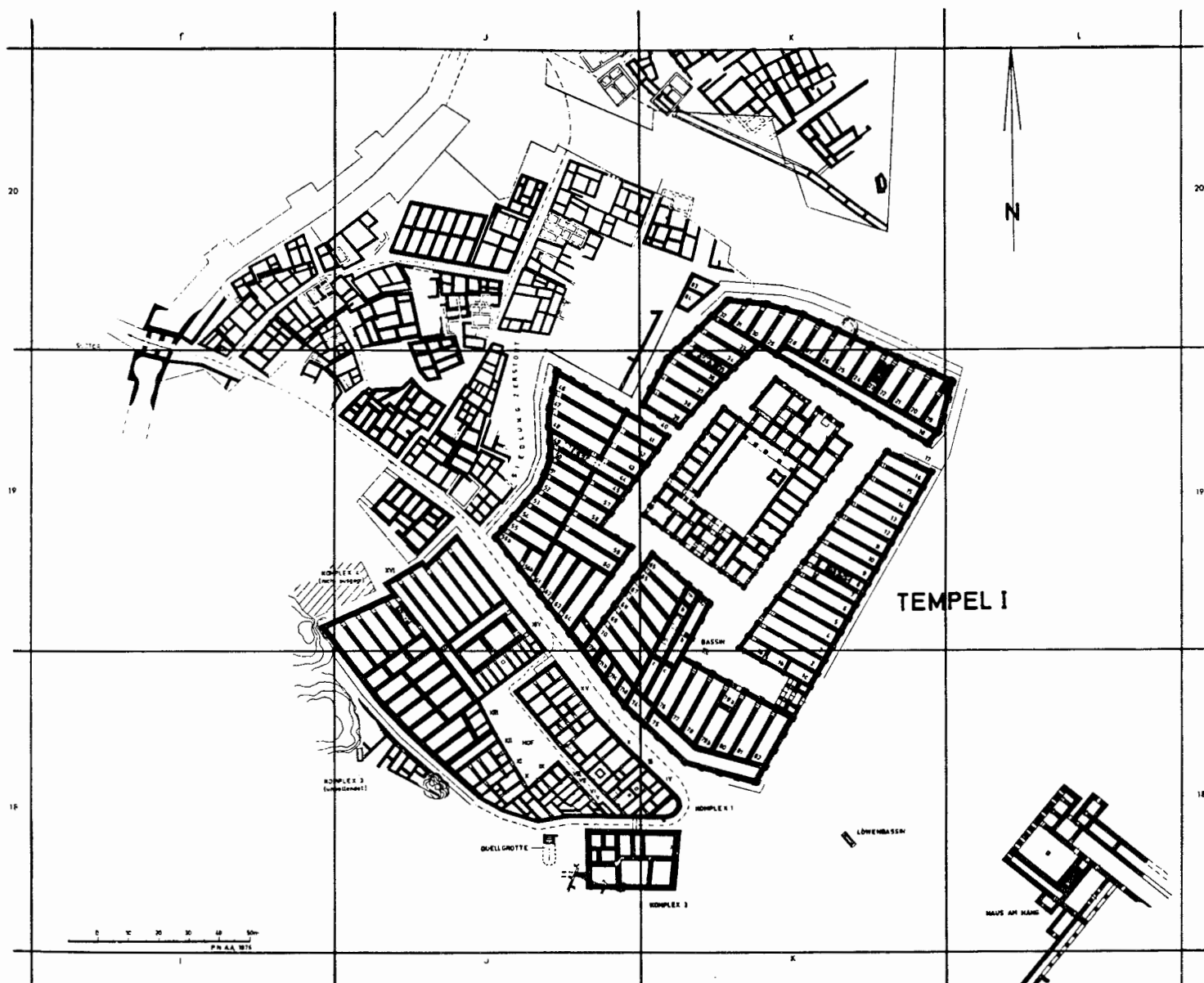
ORTS- UND LÄNDERNAMEN

KUR idx[4 lk. Rd. 2'	uruK]Á.DINGIR.RA 25 Z.7'	uruSî-ip-par 25 Z.5'
KUR uru[7 Z.2'; 97 Z.2'	ur] ^u Kar-ga-m[iš 102 Z.7'	URI ^(ki) 48 Vs. I 15, 17; 49 Z.2'
^r KUR ^r Ḫa-at-[ti 109 Z.9'	KUR Kar-ga-mi[š 109 Z.4'	urux[94 Z.1'
KUR Ḫat-ti 108 Z.4'	KUR uruM[i-iš-ri 103 Z.6'	



Übersichtsplan von Büyükkale

Die Nummernübersicht S. IX ff. enthält gleichzeitig das Fundortverzeichnis, wobei mit kleinen Buchstaben auf die Planquadrate von Büyükkale Bezug genommen wird. Beim Gebäude A, wo eine Texthäufung vorliegt, wird der nähere Fundort durch Angabe der Raumnummer festgelegt. Der Plan mit Bezeichnungen der Gebäude und Räume wurde freundlicherweise von Dr. Ing. P. Neve zur Verfügung gestellt.

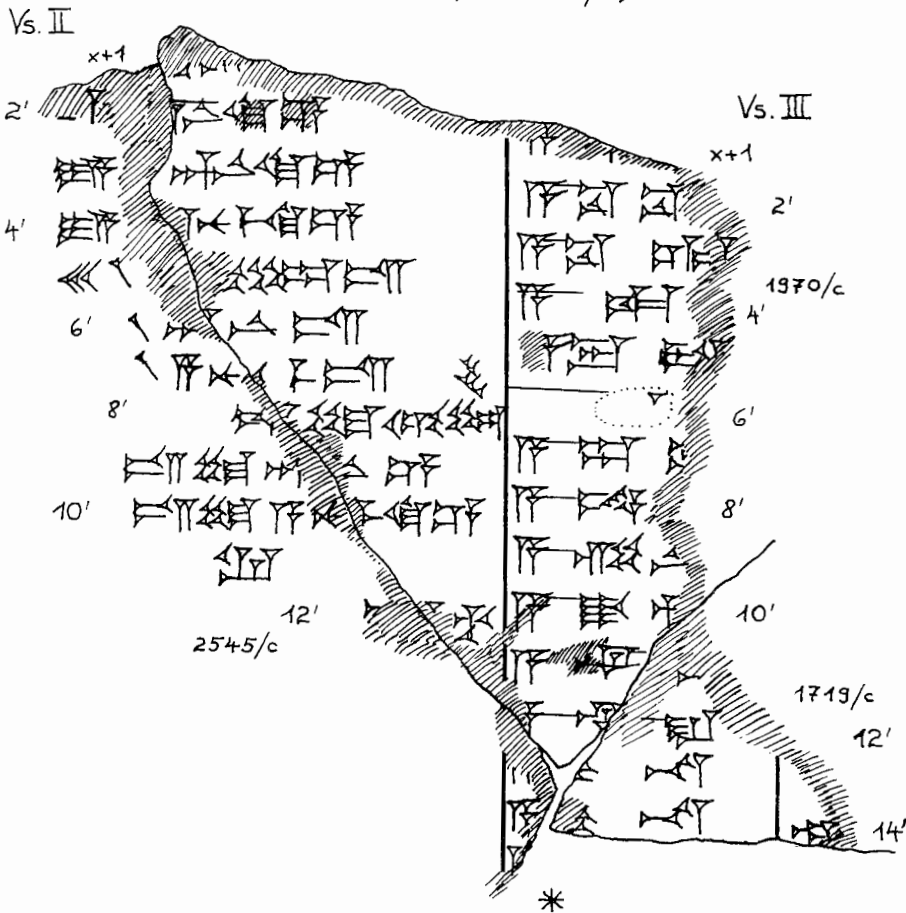


Übersichtsplan von Tempel I und Umgebung mit »Haus am Hang«

Das Fundortverzeichnis S. IX f. verweist mit Großbuchstaben und Zahlen auf die Planquadrate der Unterstadt. Dabei benennt K/19 bzw. L/19 Streufunde aus den Ostmagazinen des Tempels I, insbesondere den Räumen 10-12; die Benennung L/18 umfaßt das sog. »Haus am Hang«, s. KBo XII, Vorwort. Der Plan mit Bezeichnungen der Gebäude und Räume wurde freundlicherweise von Dr. Ing. P. Neve zur Verfügung gestellt.

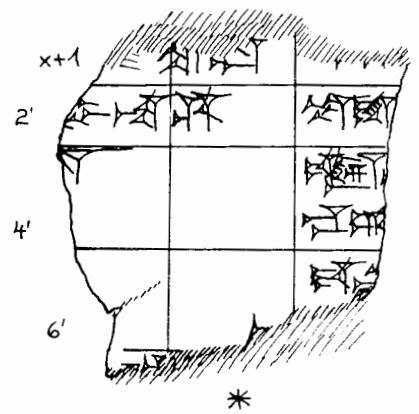
Nr. 1

1970/c (+ 2545/c + 1719/c)



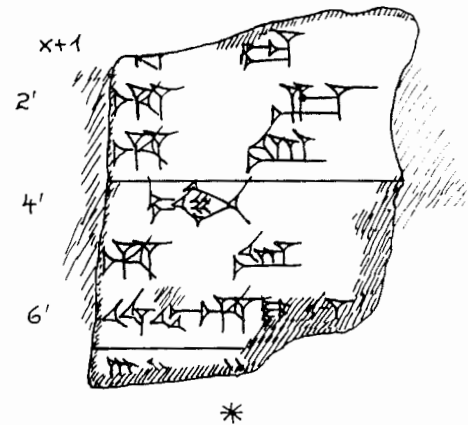
Nr. 2

868/v



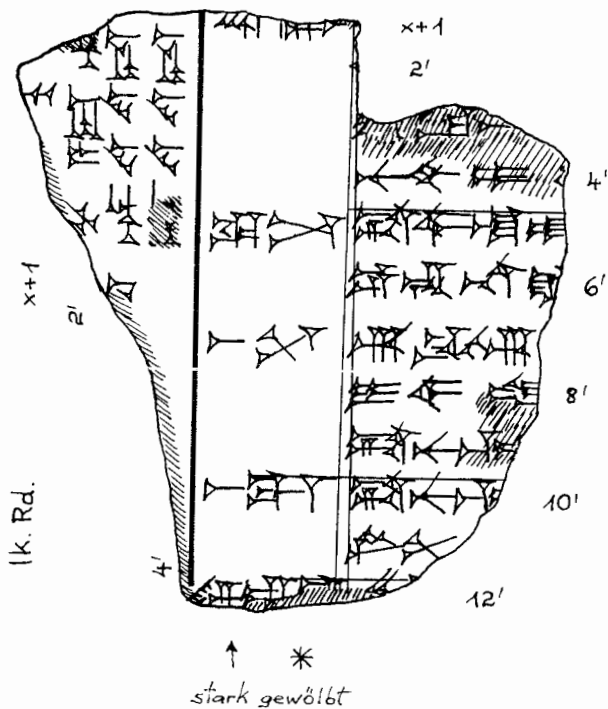
Nr. 3

1213/z



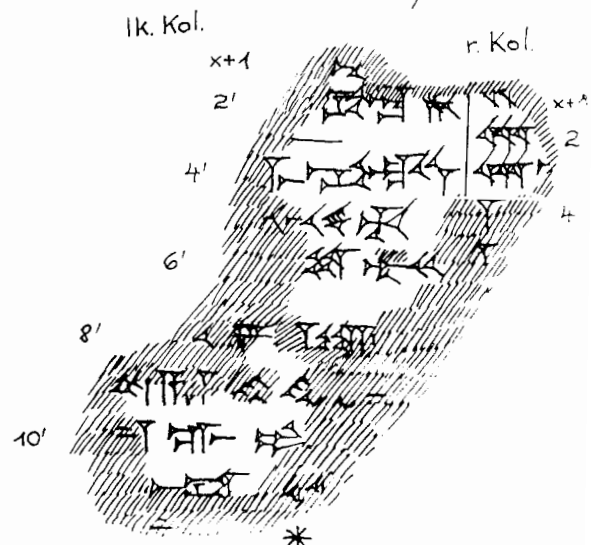
Nr. 4

164/p

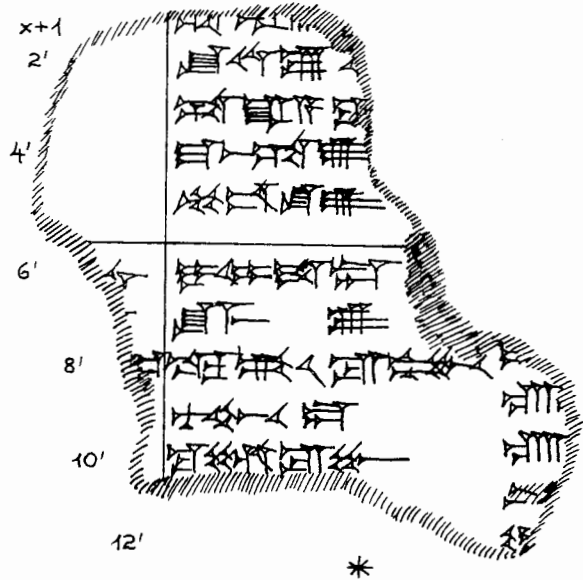


Nr. 5

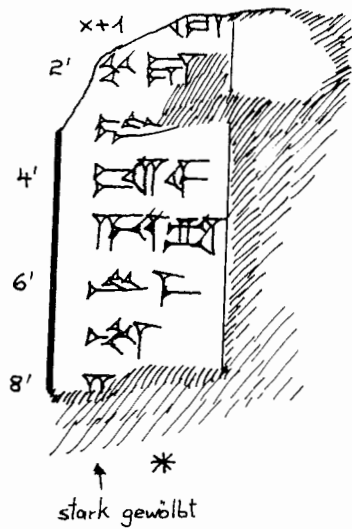
1901/u



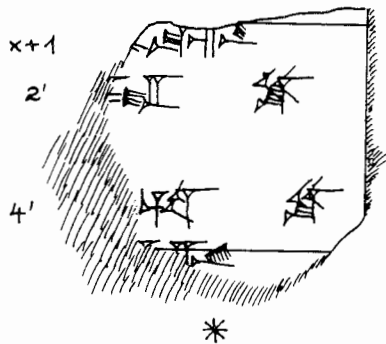
Nr. 6
1624/u



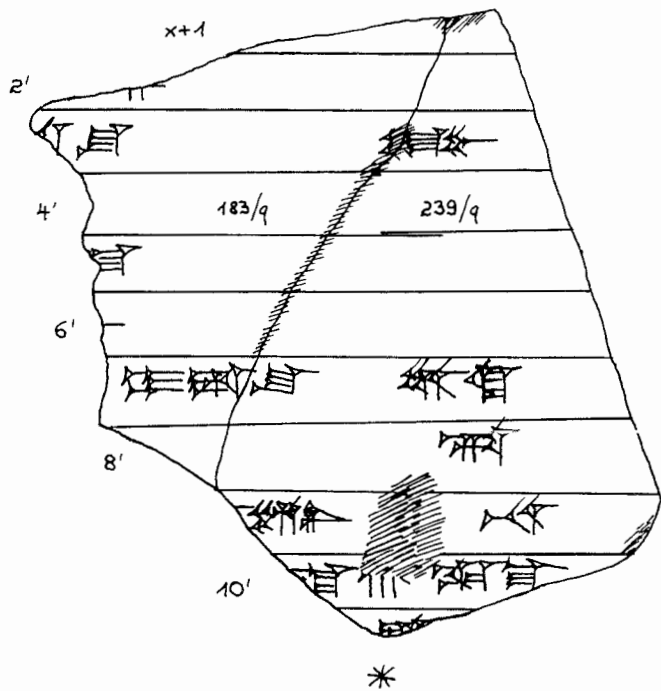
Nr. 7
133/p



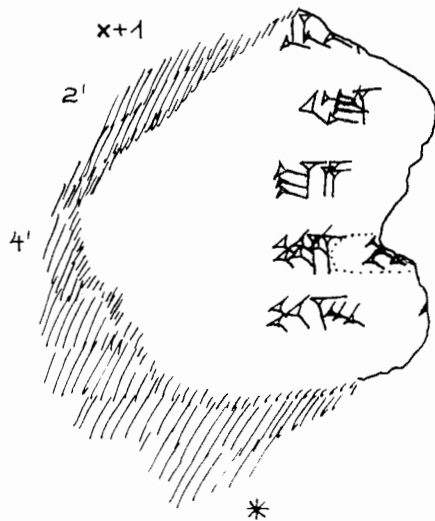
Nr. 8
748/t



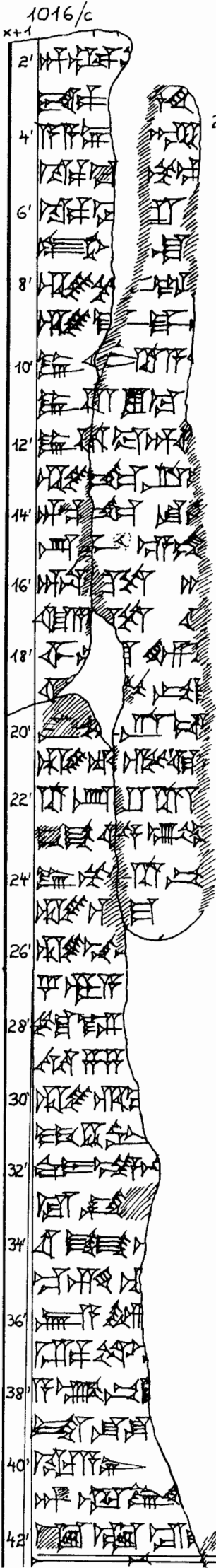
Nr. 9
183/q + 239/q



Nr. 10
396/t



Vs. I



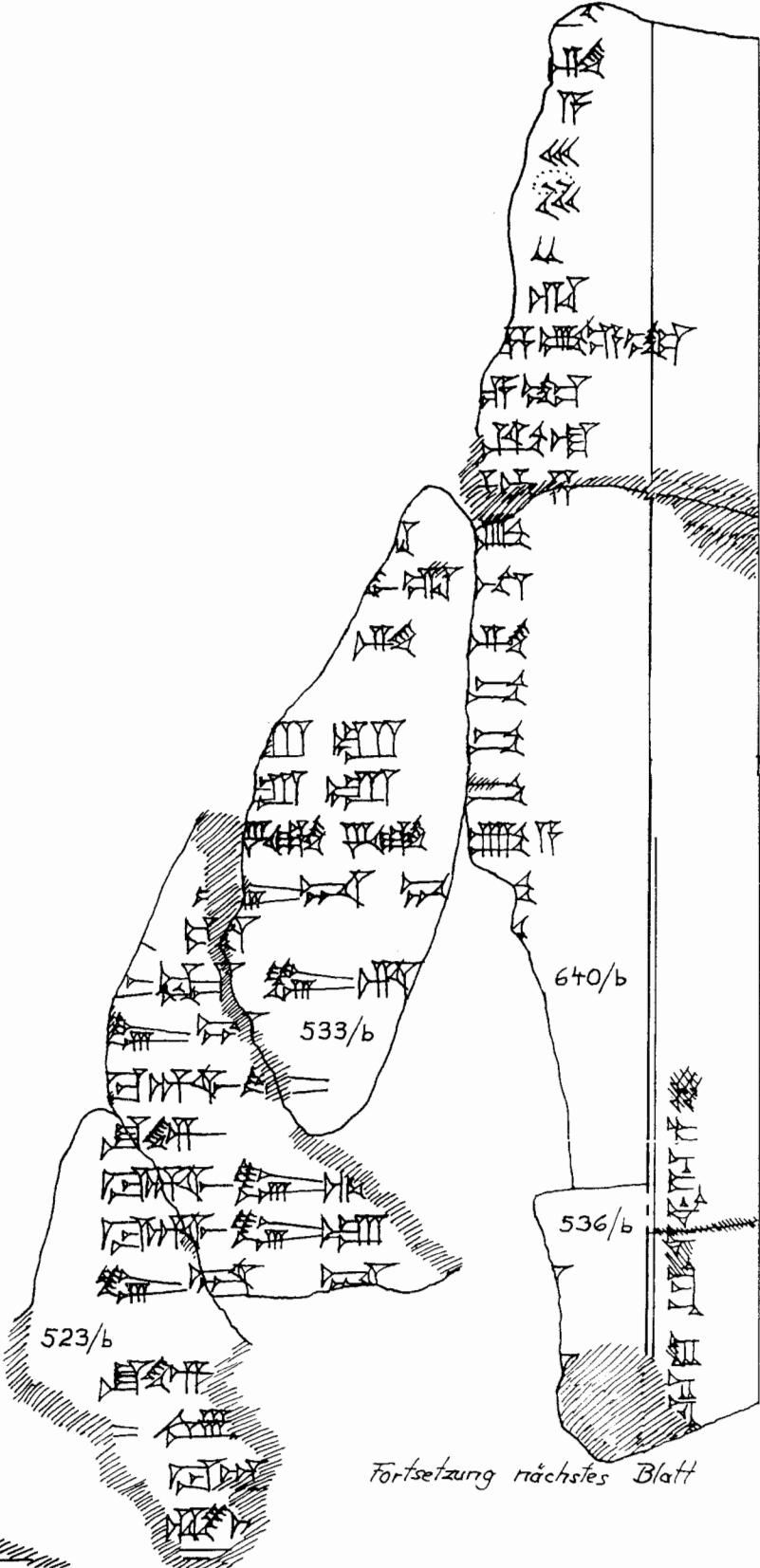
1016/c

x+1

241/c

Nr. 11

523/b + 533/b + 536/b + 640/b + 241/c + 656/c
+ 1016/c + 1048/c + 357/f



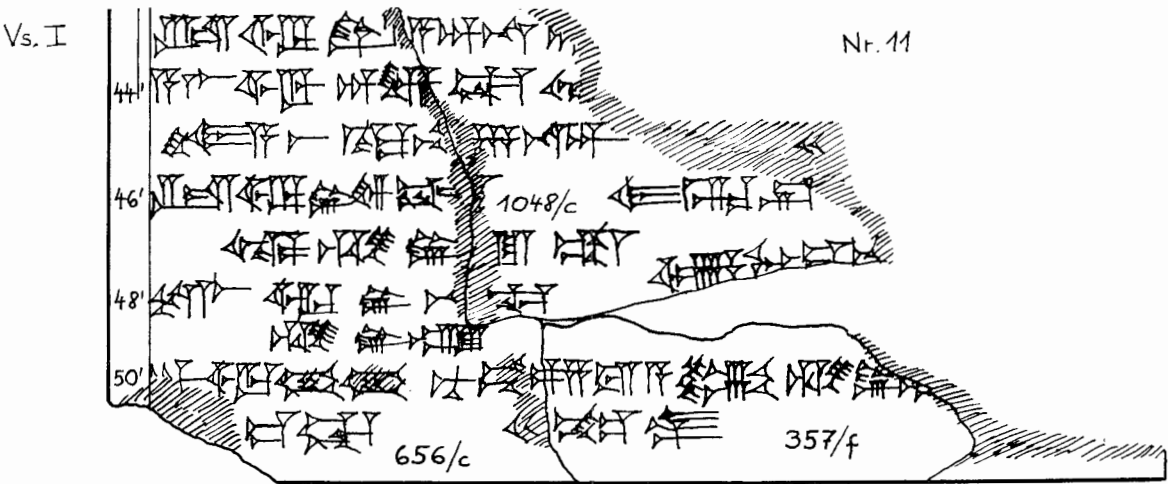
533/b

640/b

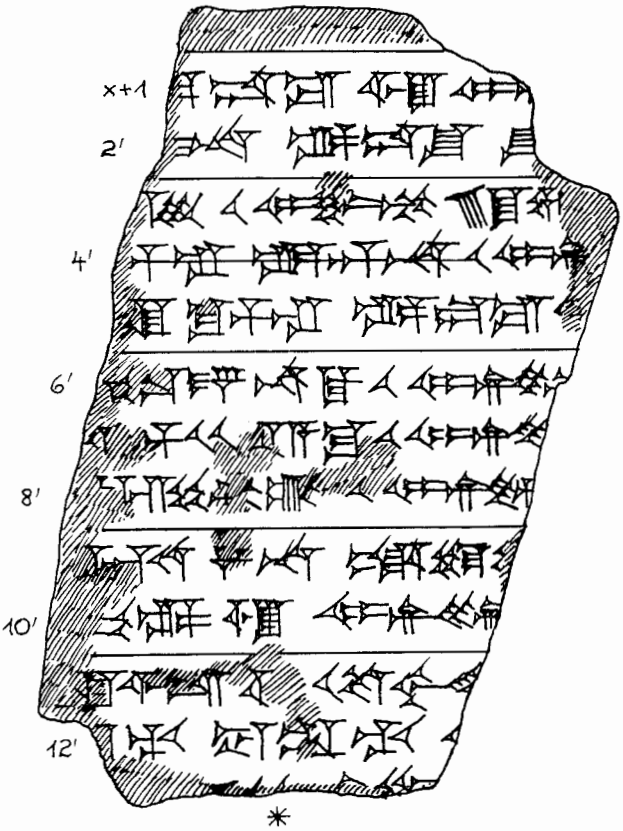
536/b

523/b

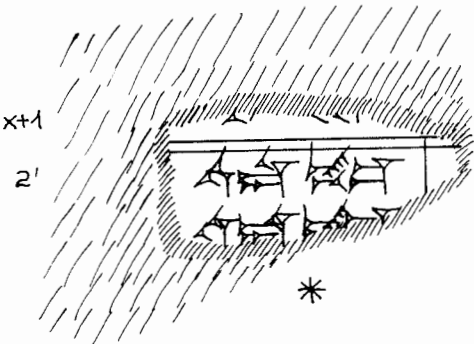
Fortsetzung nächstes Blatt



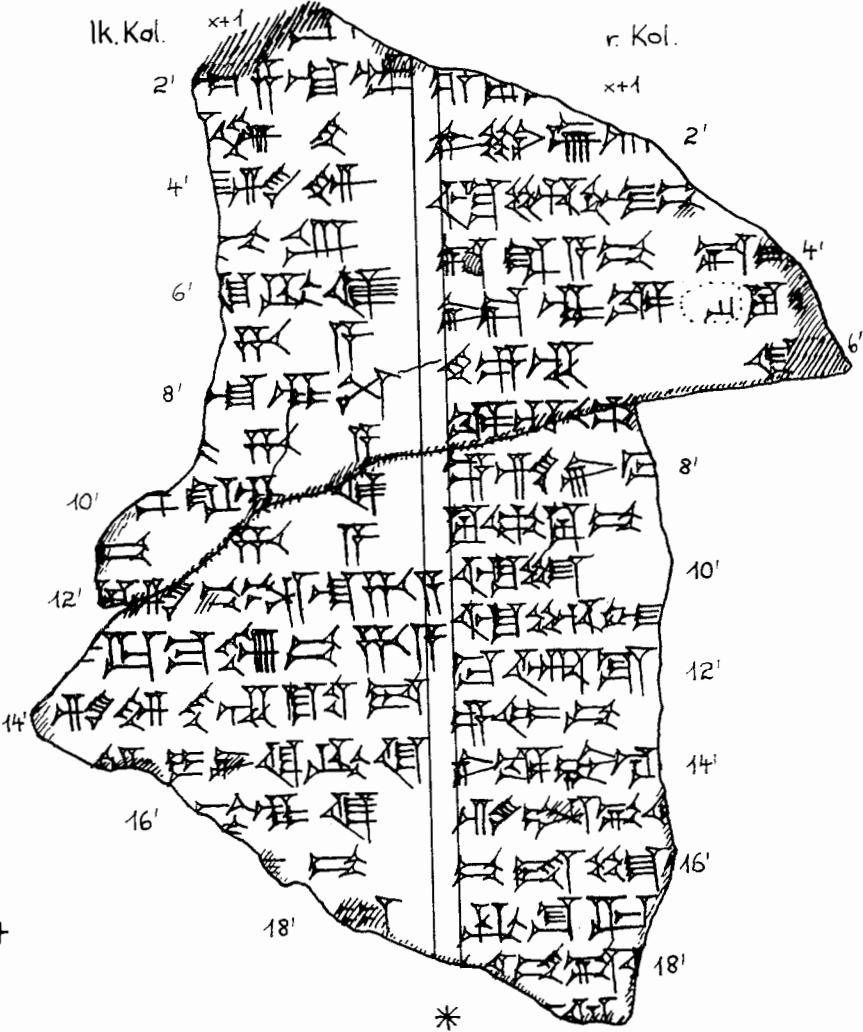
Nr. 12
827/f



Nr. 14
818/f

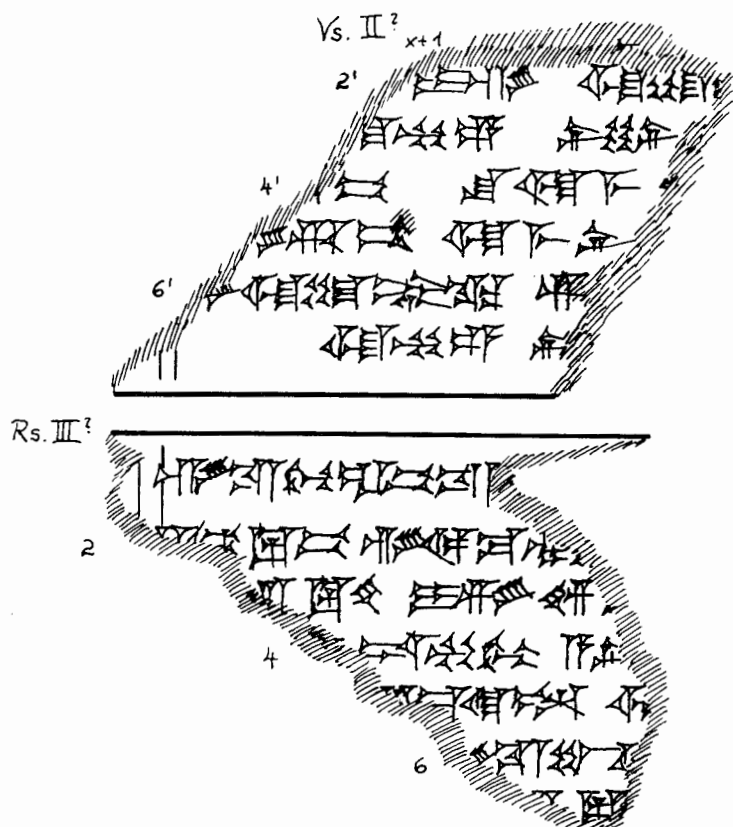


Nr. 13
134/p



Nr. 15

1232/v



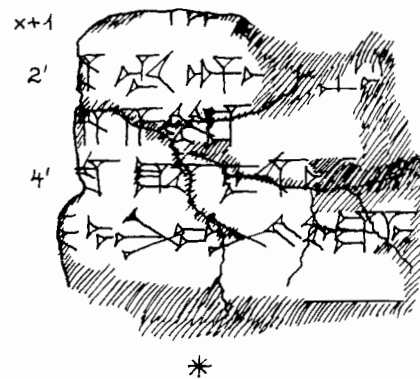
Nr. 16

813/w



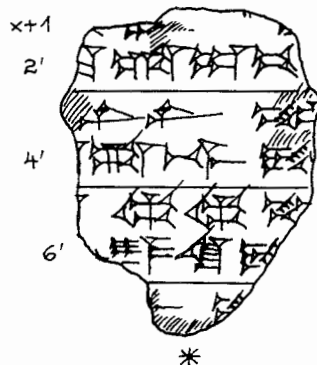
Nr. 18

146/c



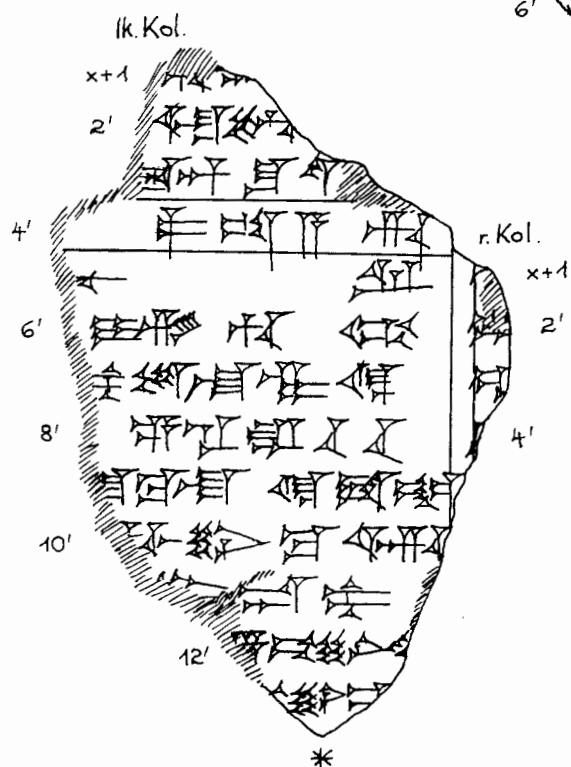
Nr. 17

535/v



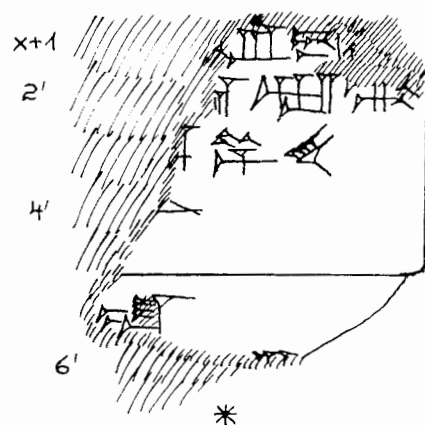
Nr. 19

179/w

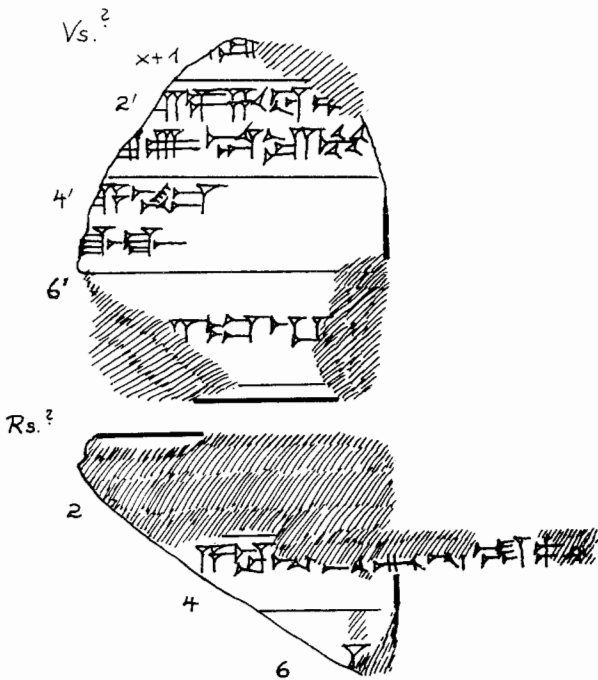


Nr. 20

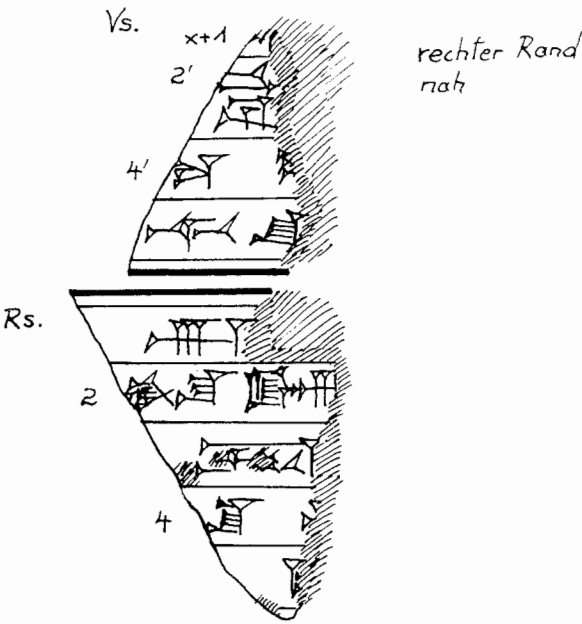
314/t



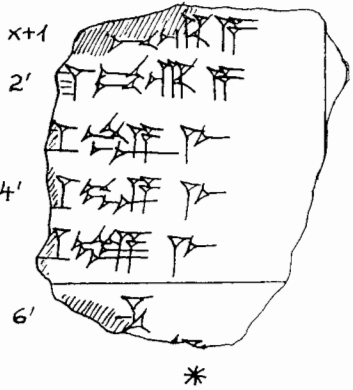
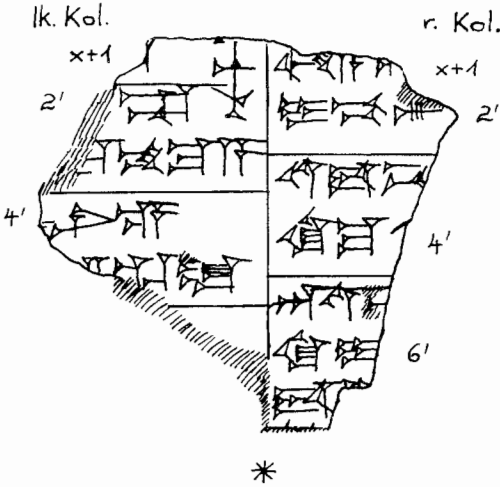
Nr. 21
520/i



Nr. 22
737/b



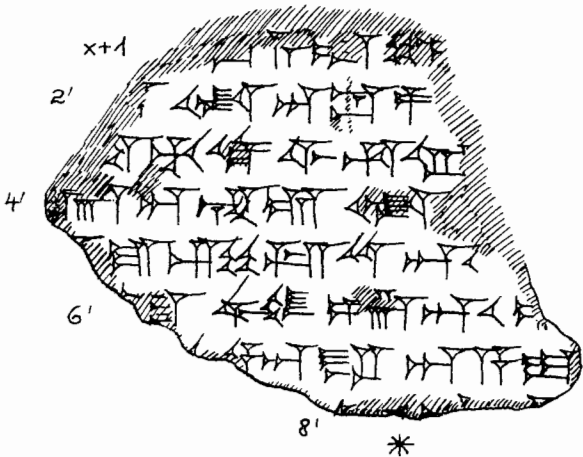
Nr. 23
212/q



Nr. 26
809/z

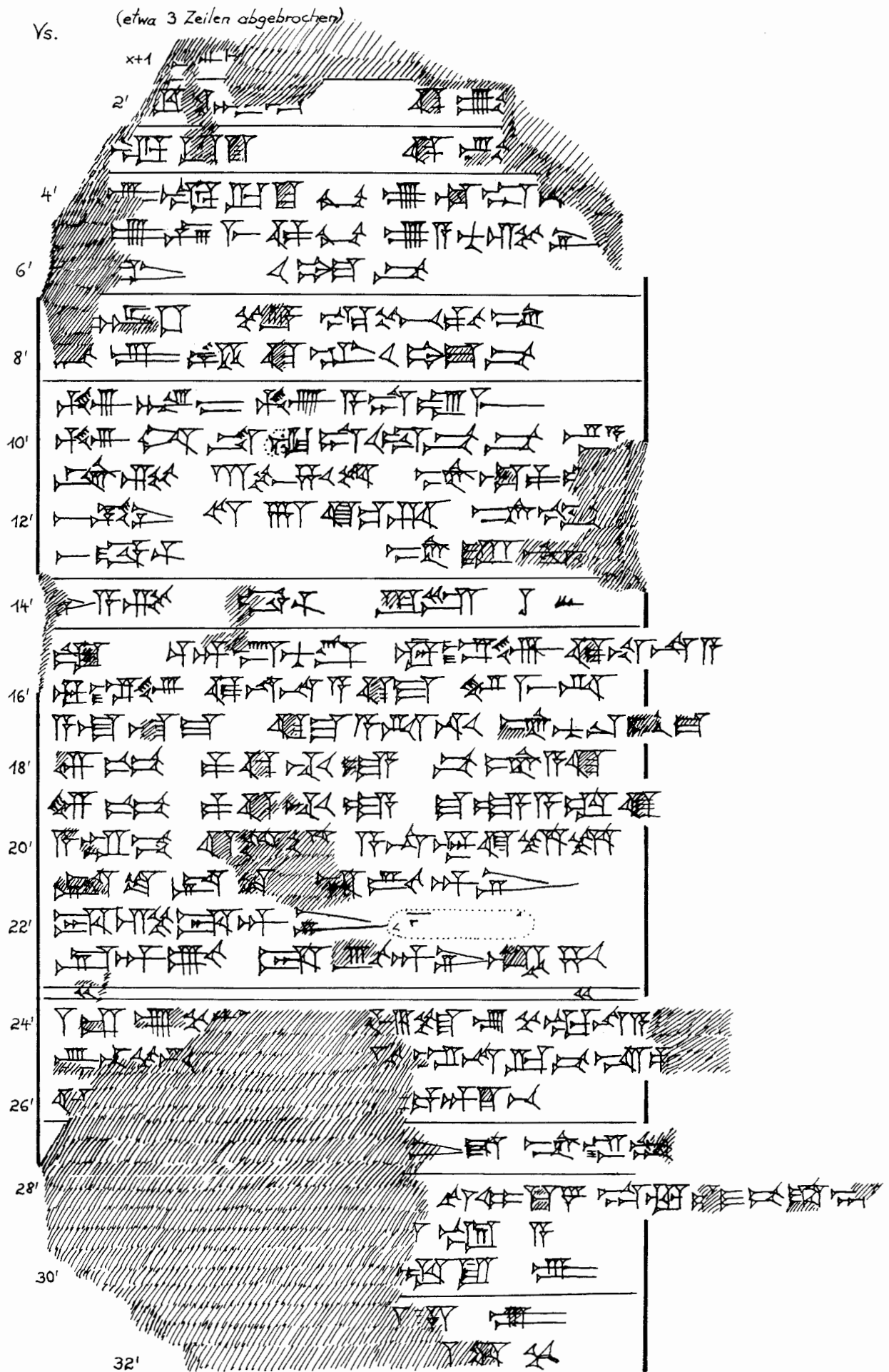


Nr. 25
596/v

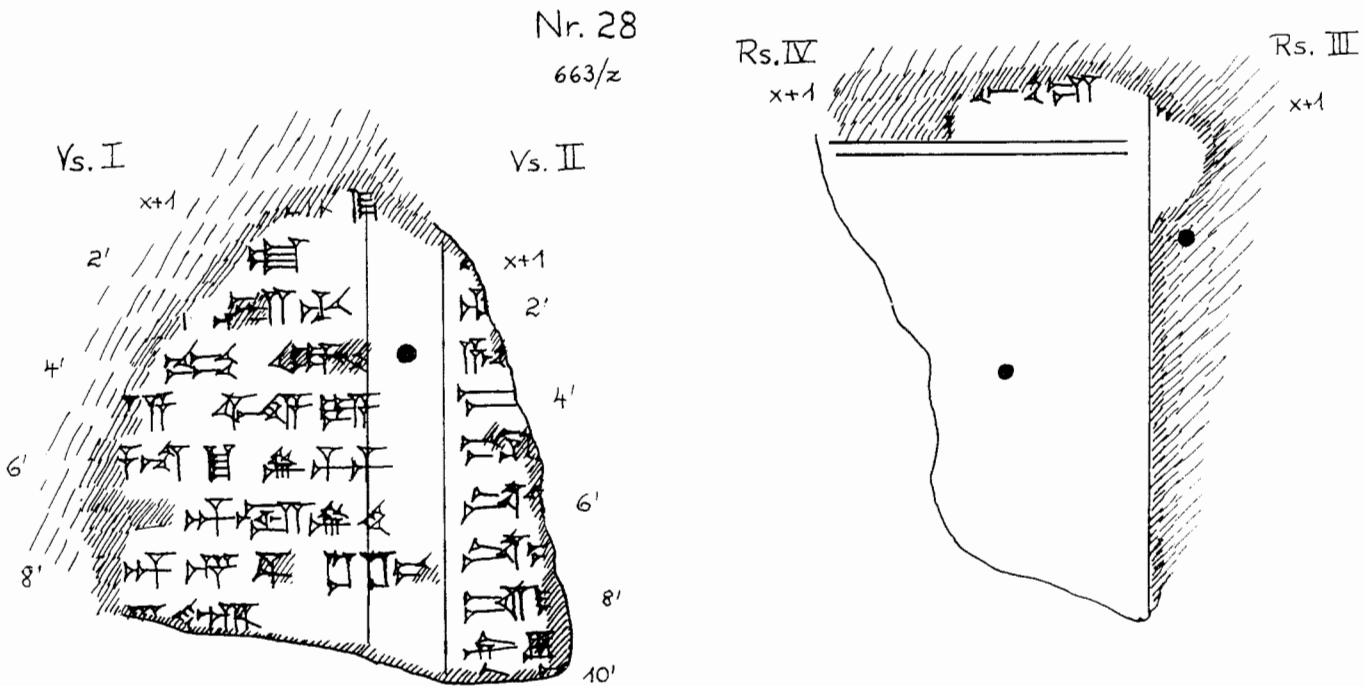
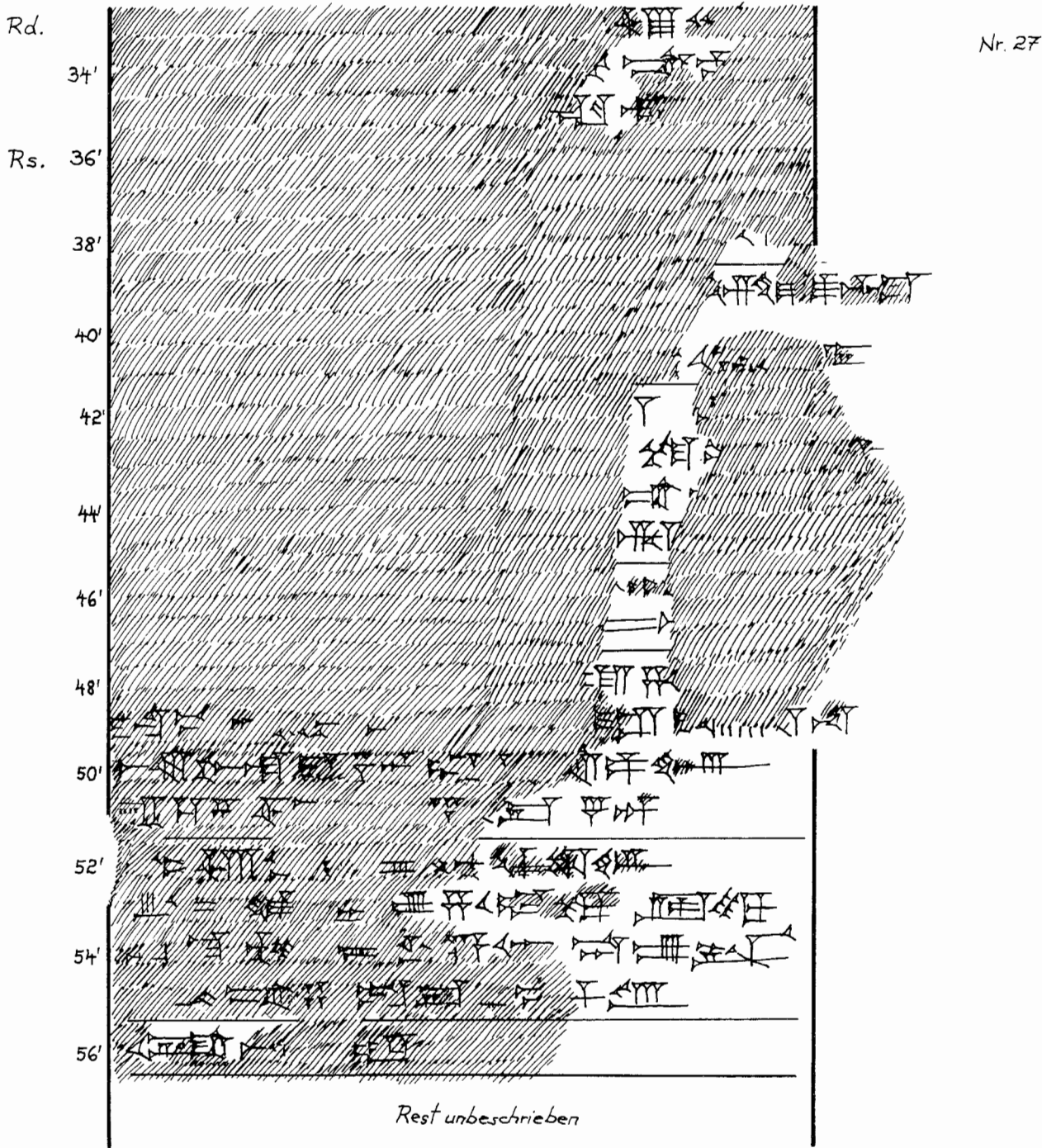


Nr. 27

61/r



Fortsetzung nächstes Blatt



Vs. I

(etwa 13 Zeilen abgebrochen)

x+1
 2' 1039/c
 4' 1047/c
 6'
 8'
 10'
 12'
 14'
 16'
 18'
 20'
 22'
 24'
 26'
 28'
 30'
 32'
 34'
 36'
 38'
 40'

Nr. 29

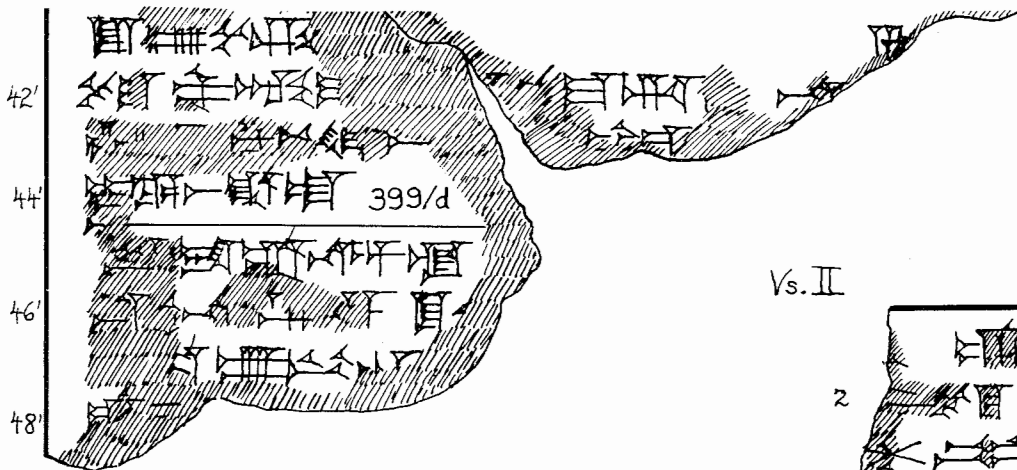
$285/a + 73/b + 743/c + 1017/c$
 $+ 1039/c + 2533/c + 2555/c + 399/d$
 $+ 510/d + 166/e + 34/k + 97/q$

743/c

97/q

Fortsetzung nächstes Blatt

Vs. I



Nr. 29

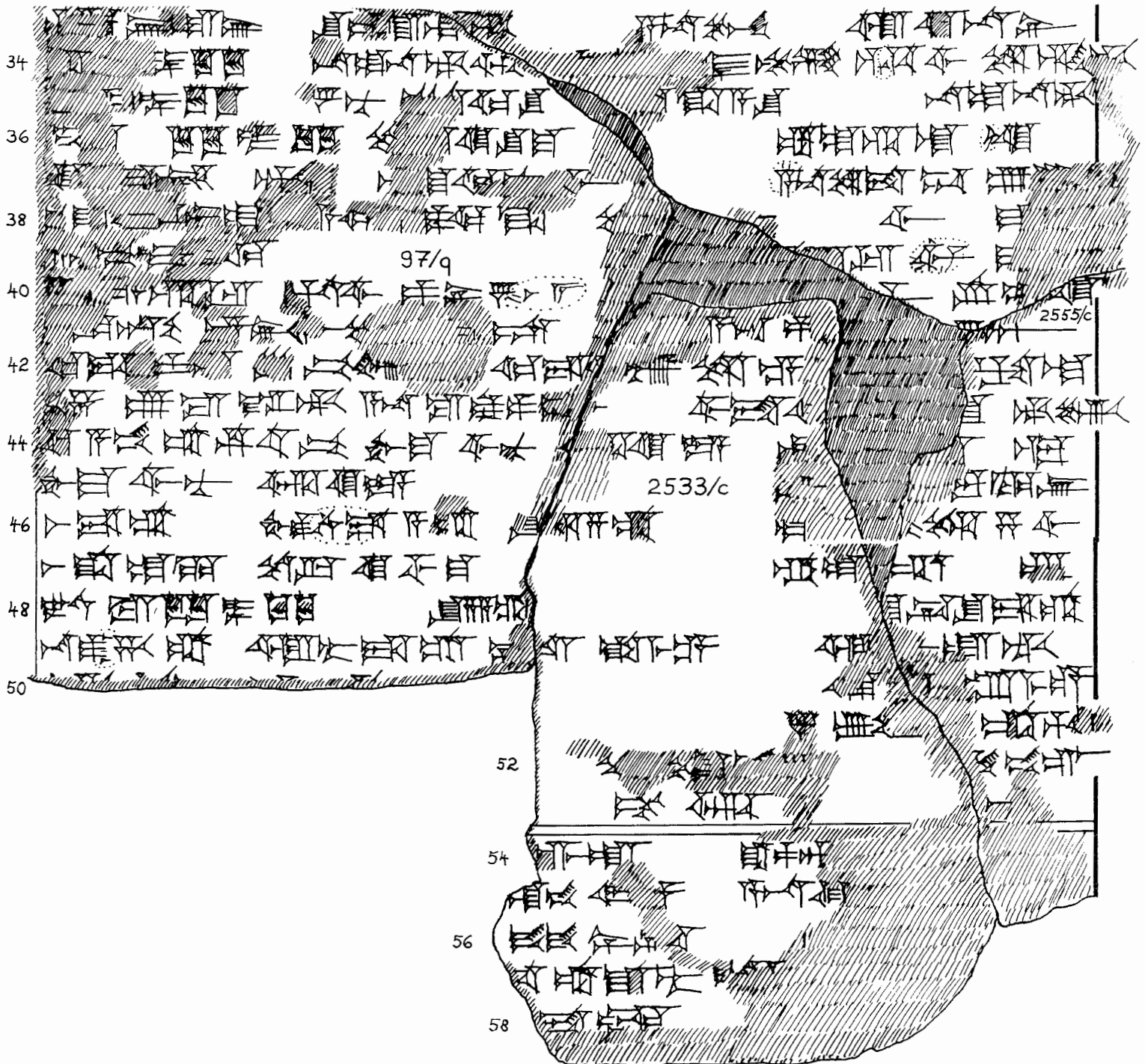
Vs. II



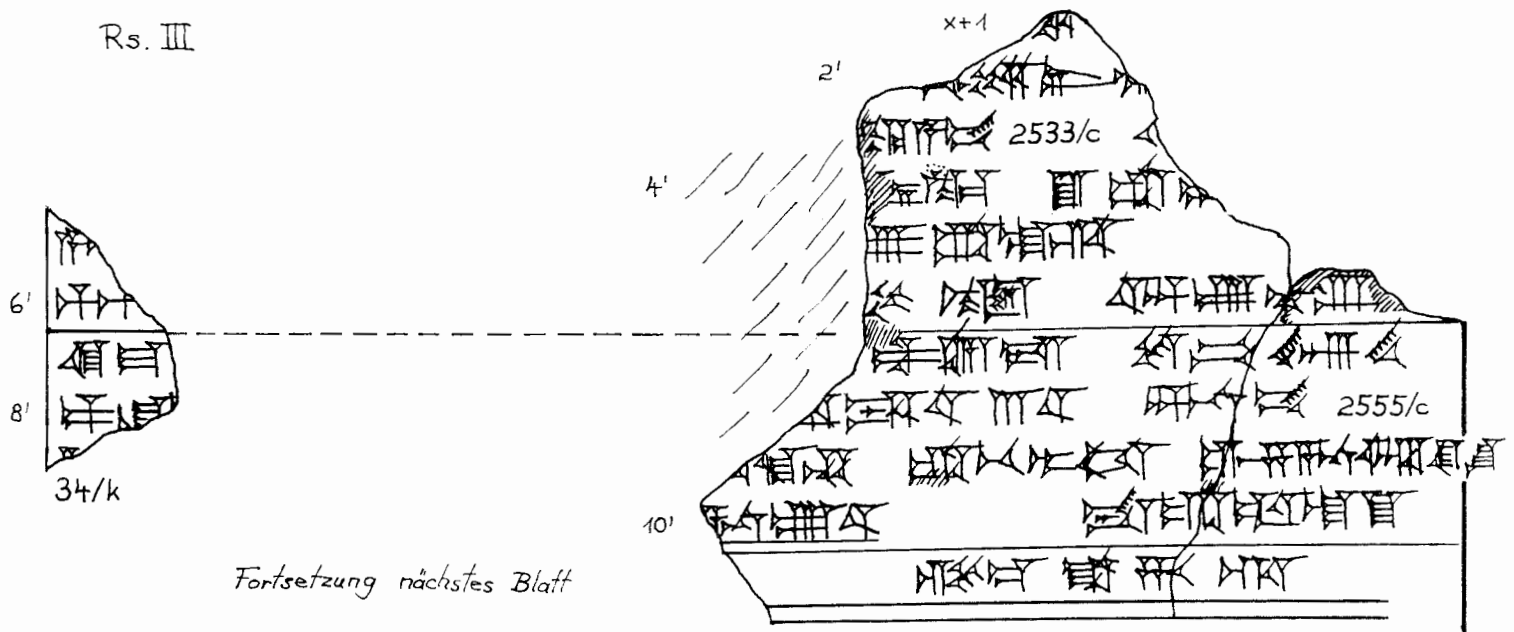
Fortsetzung nächstes Blatt

Vs. II

Nr. 29

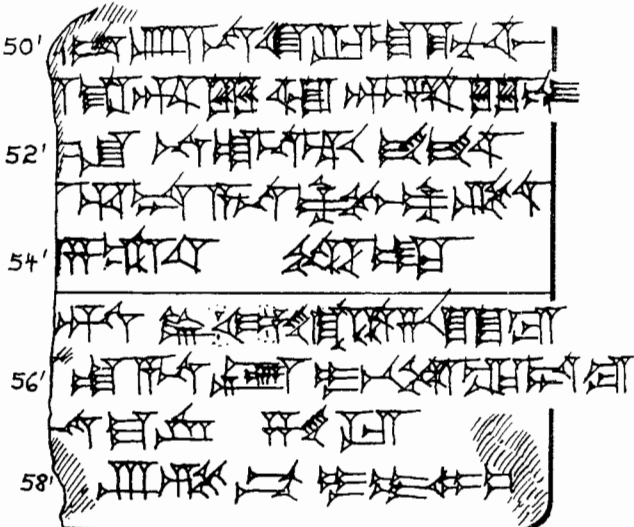
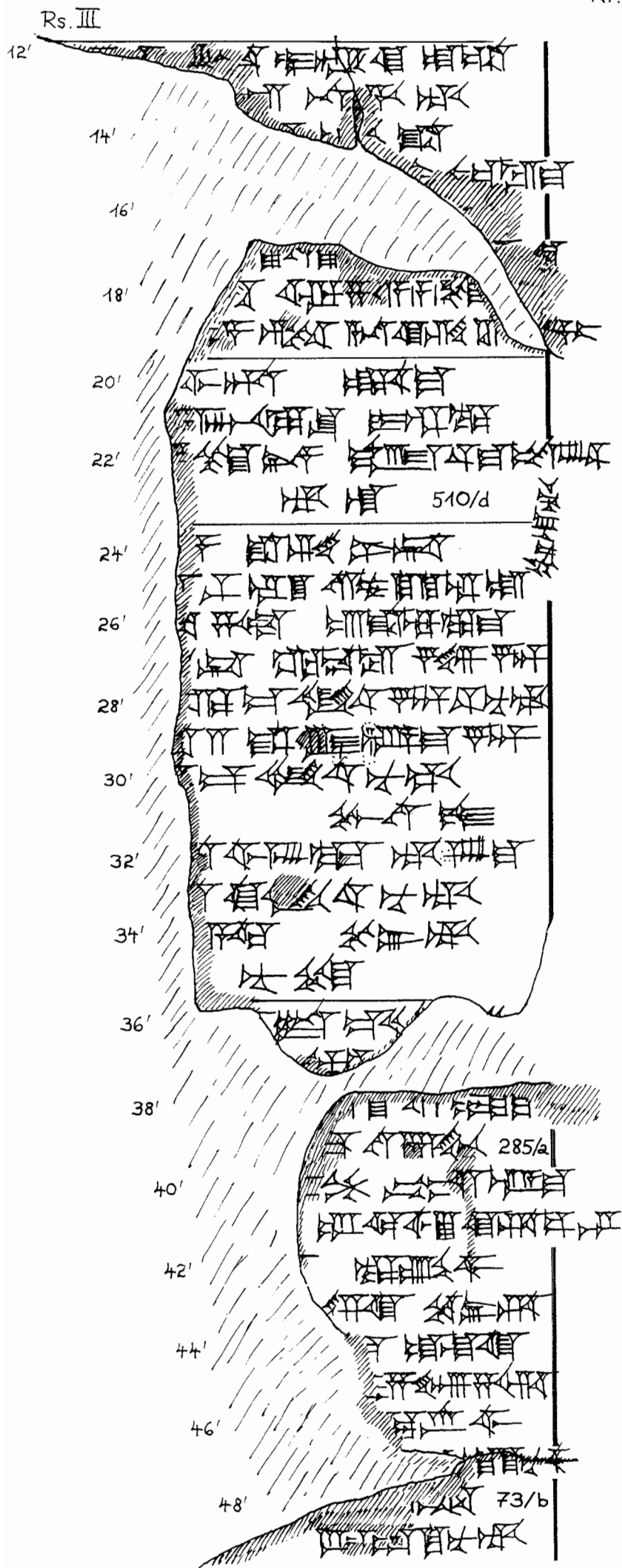


Rs. III



Fortsetzung nächstes Blatt

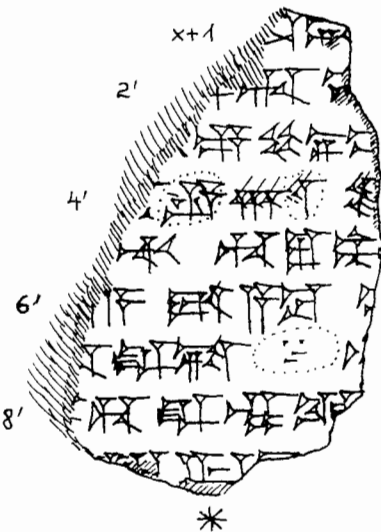
Nr. 29



Fortsetzung nächstes Blatt

Nr. 30

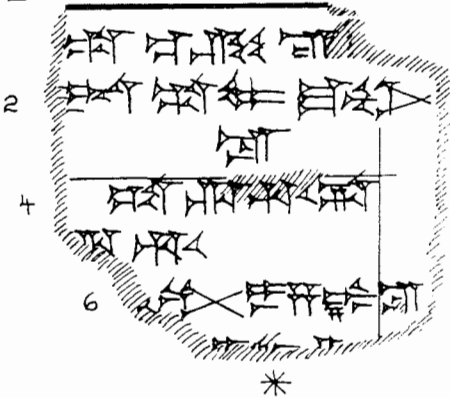
168/r



Nr. 31

960/z

Vs. I



Rs. IV

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

24'

26'

28'

30'

32'

34'

Nr. 29

166/e

1047/c

Nr. 30-31 s. vorhergehendes Blatt

Nr. 32

323/c

Nr. 33

104/x

x+1

2'

4'

6'

8'

x+1

2'

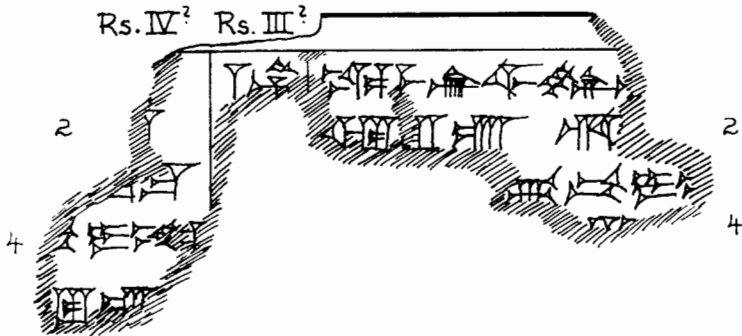
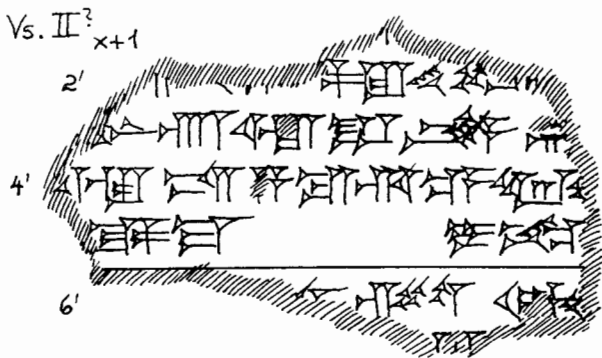
4'

6'

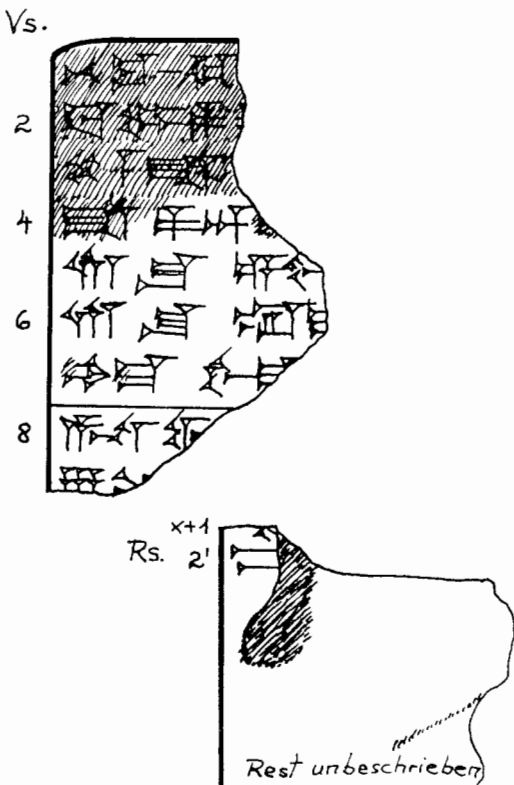
8'

*

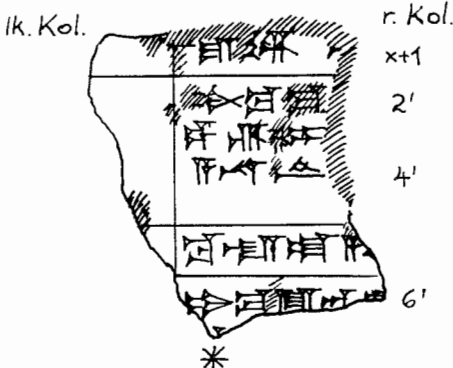
Nr. 37
59/r



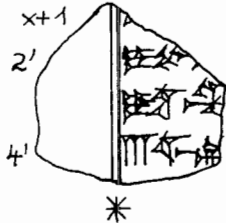
Nr. 38
209/g



Nr. 39
1808/u



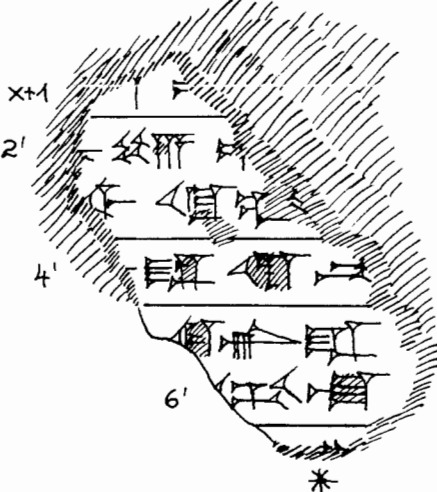
Nr. 40
291/w



Nr. 41
1448/u

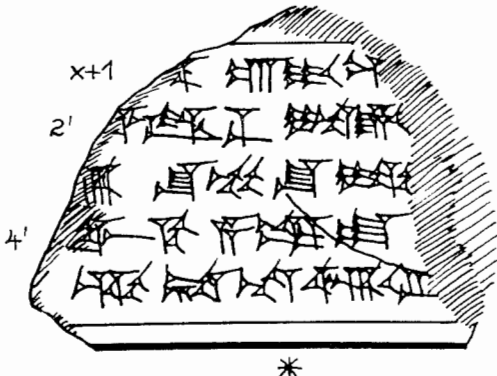


Nr. 42
201/t



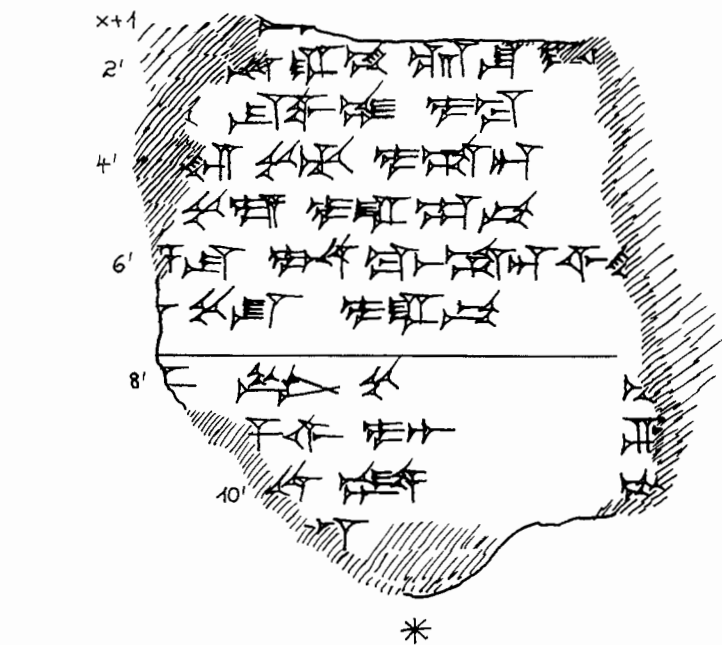
Nr. 43

Bo 69/635



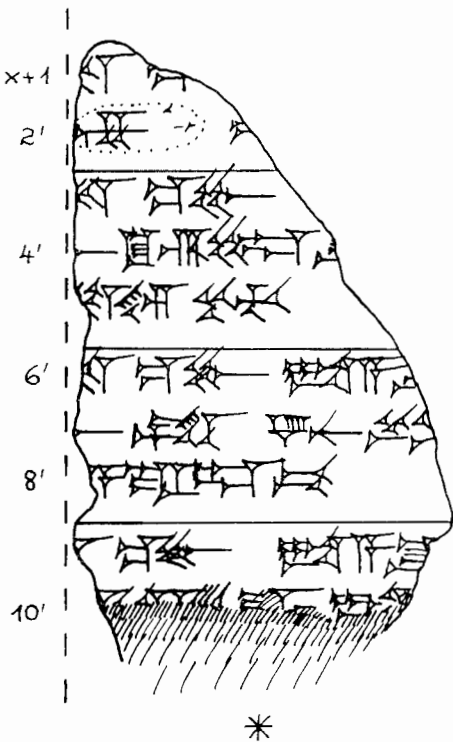
Nr. 44

1303/v



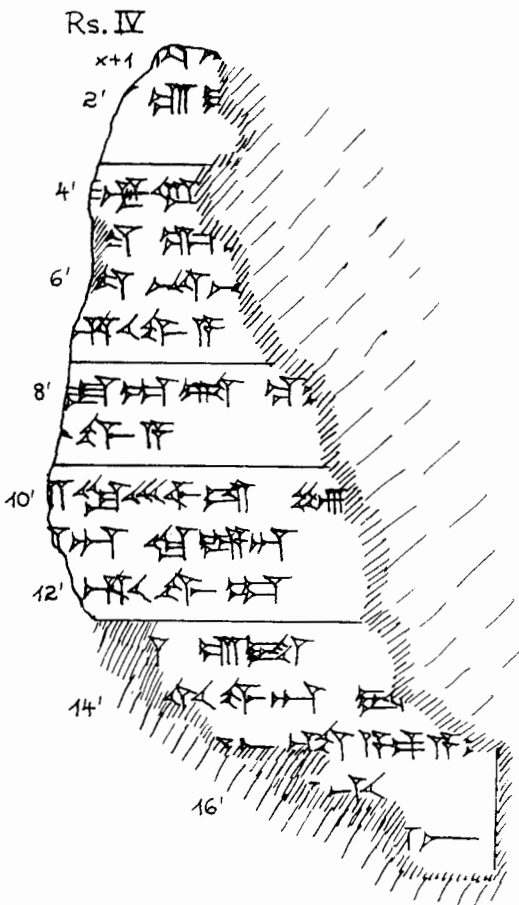
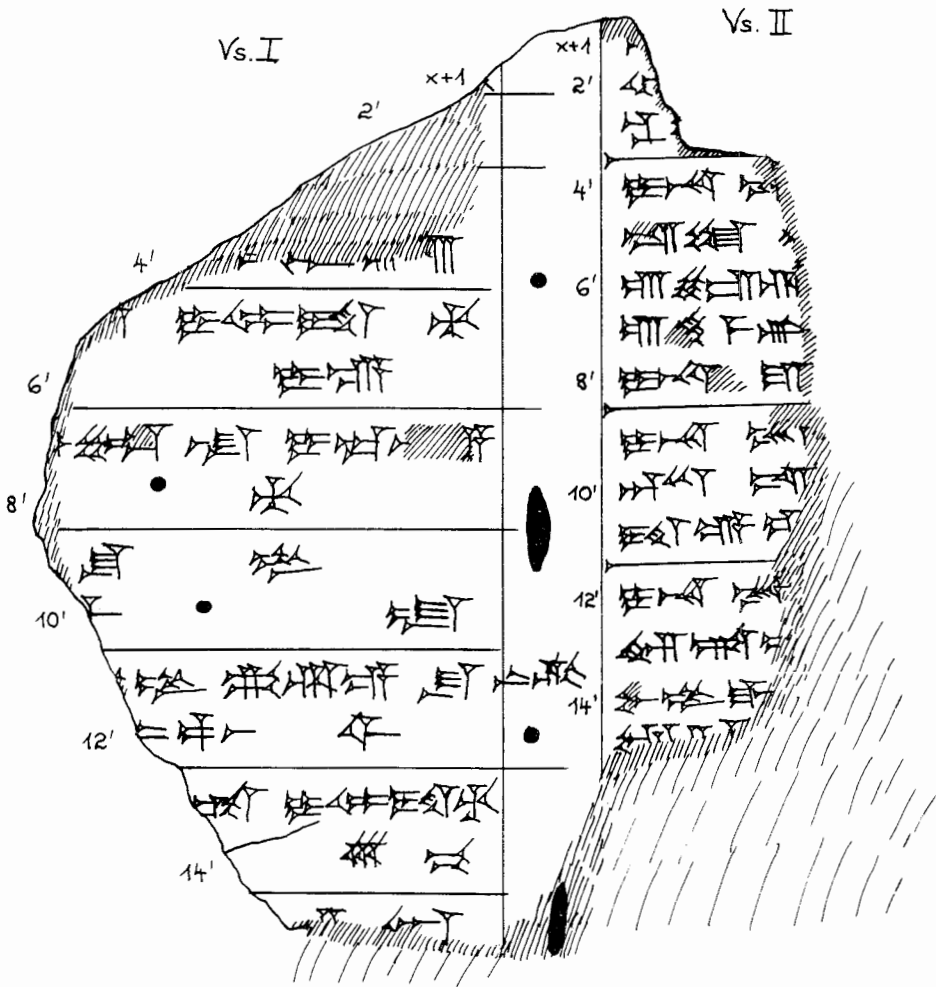
Nr. 45

56/r



Nr. 46

60/r



Nr. 47

1310/v

Vs.

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

Rs.

x+1

2'

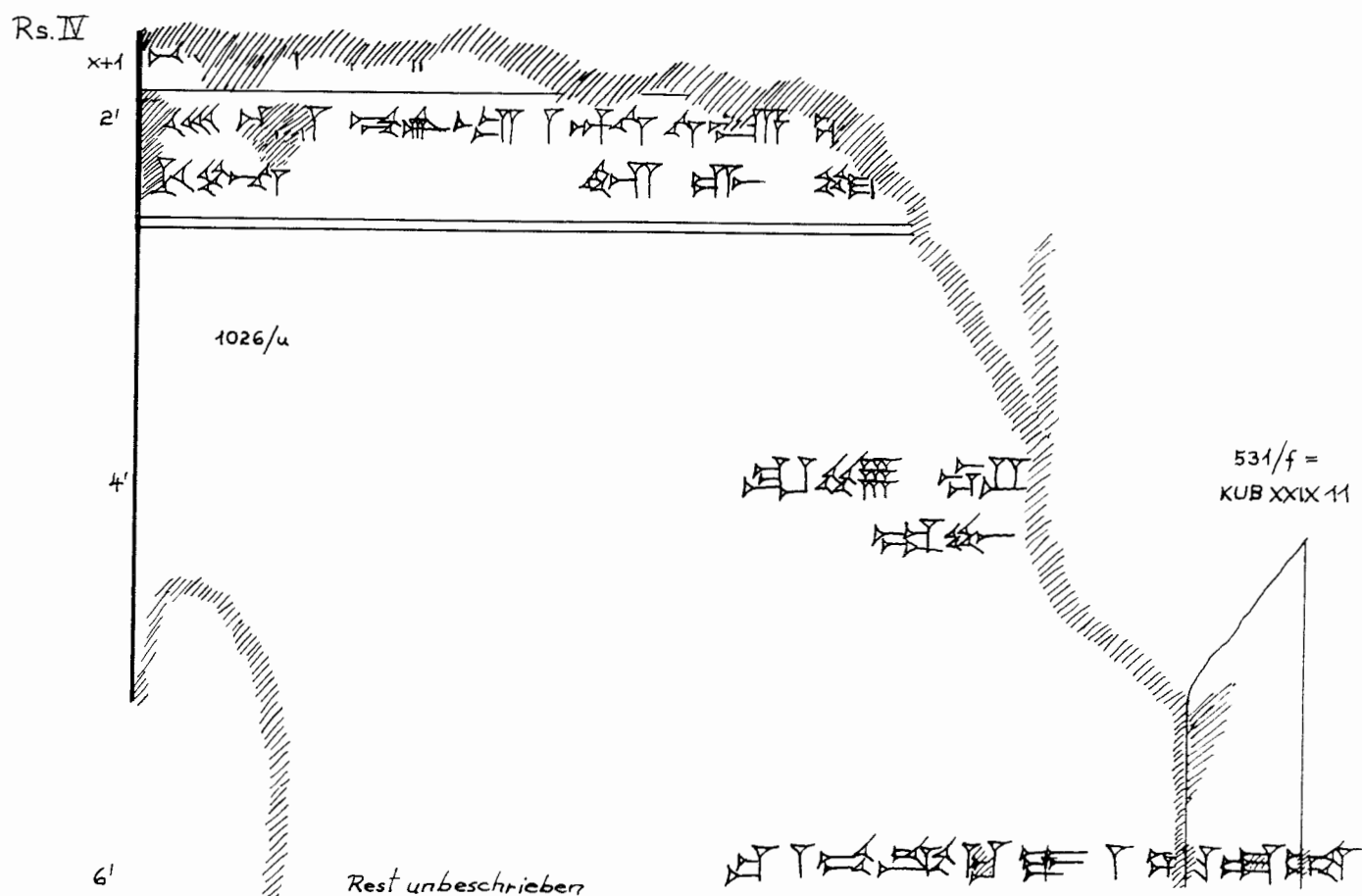
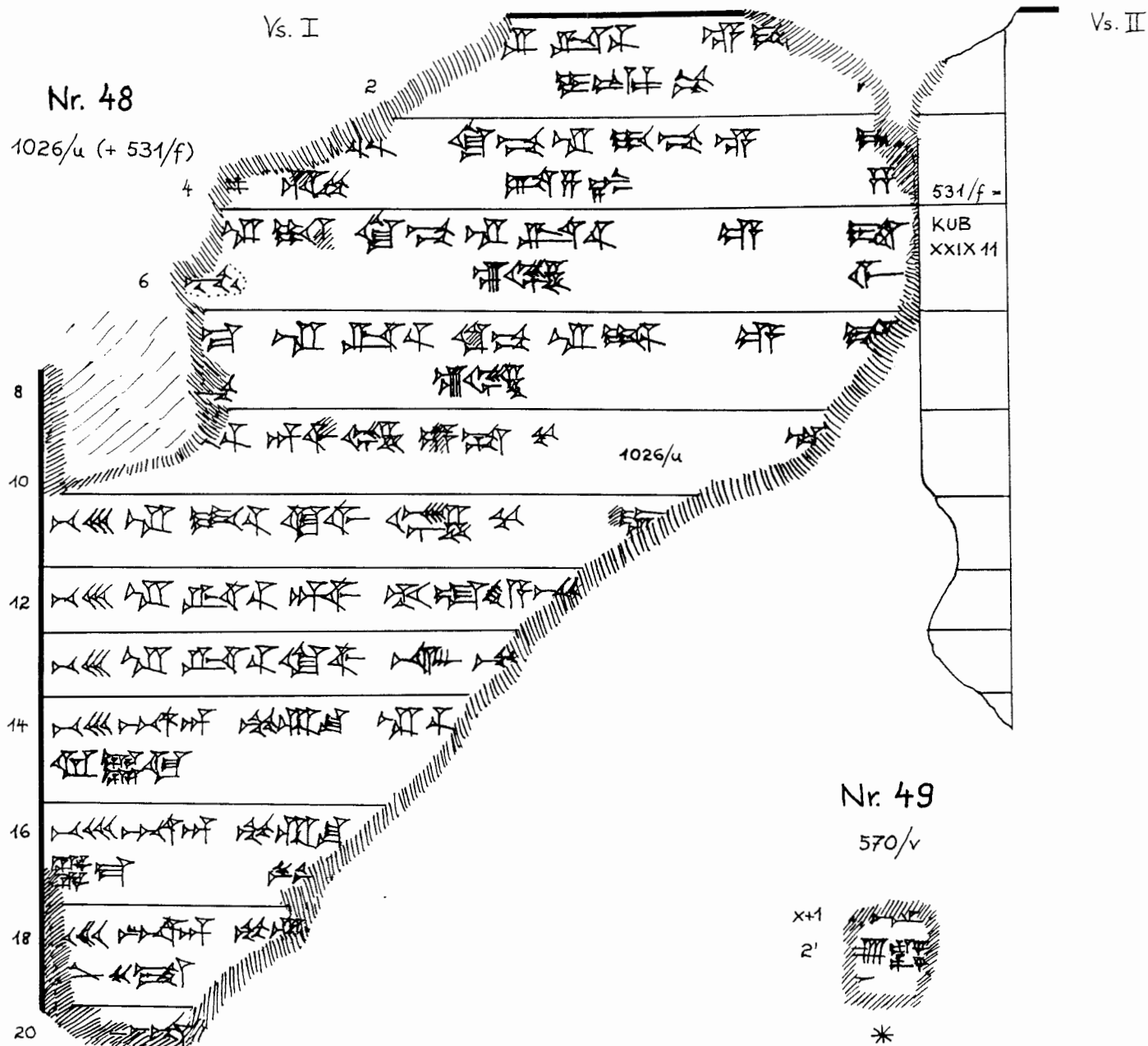
4'

6'

8'

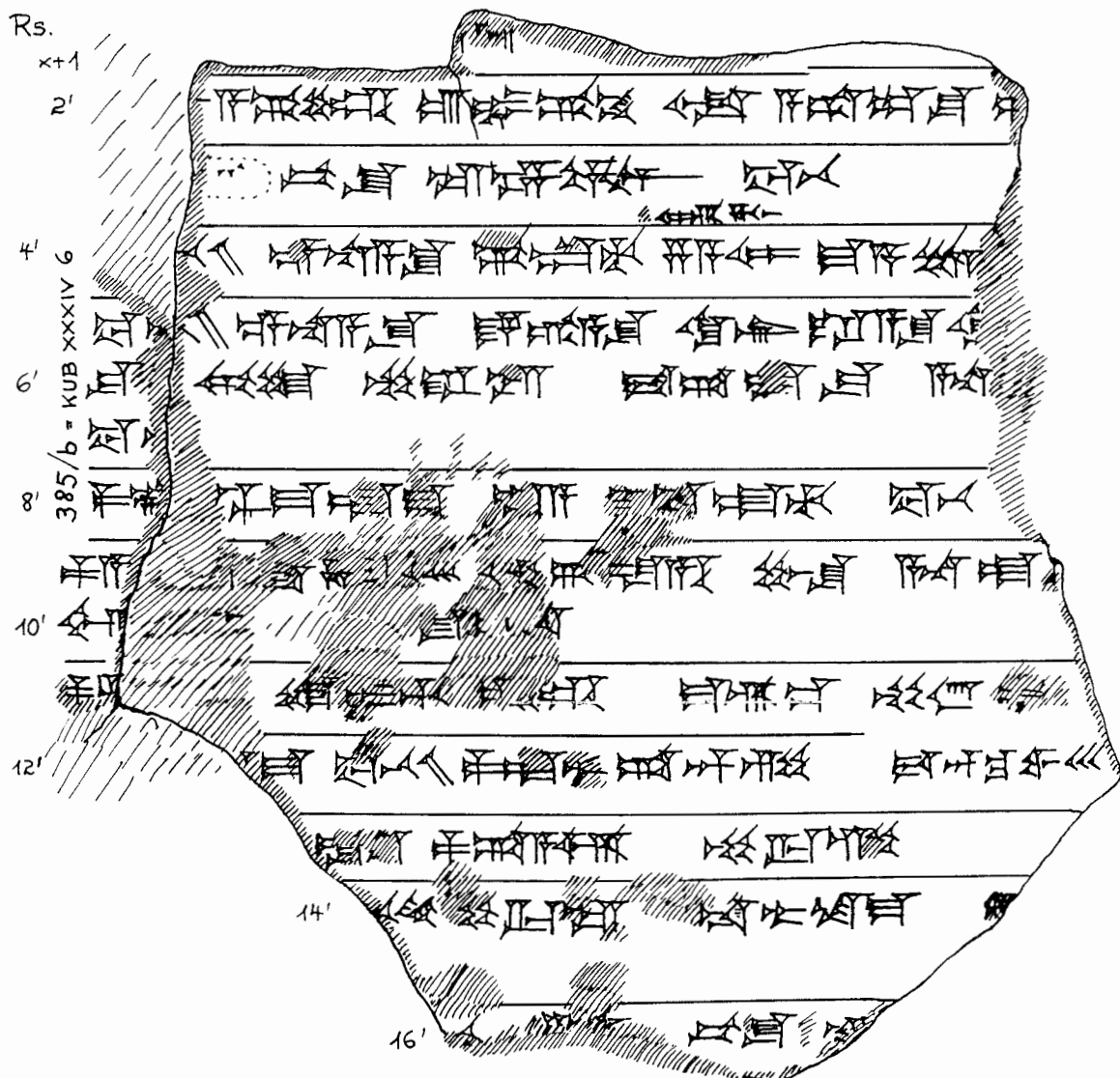
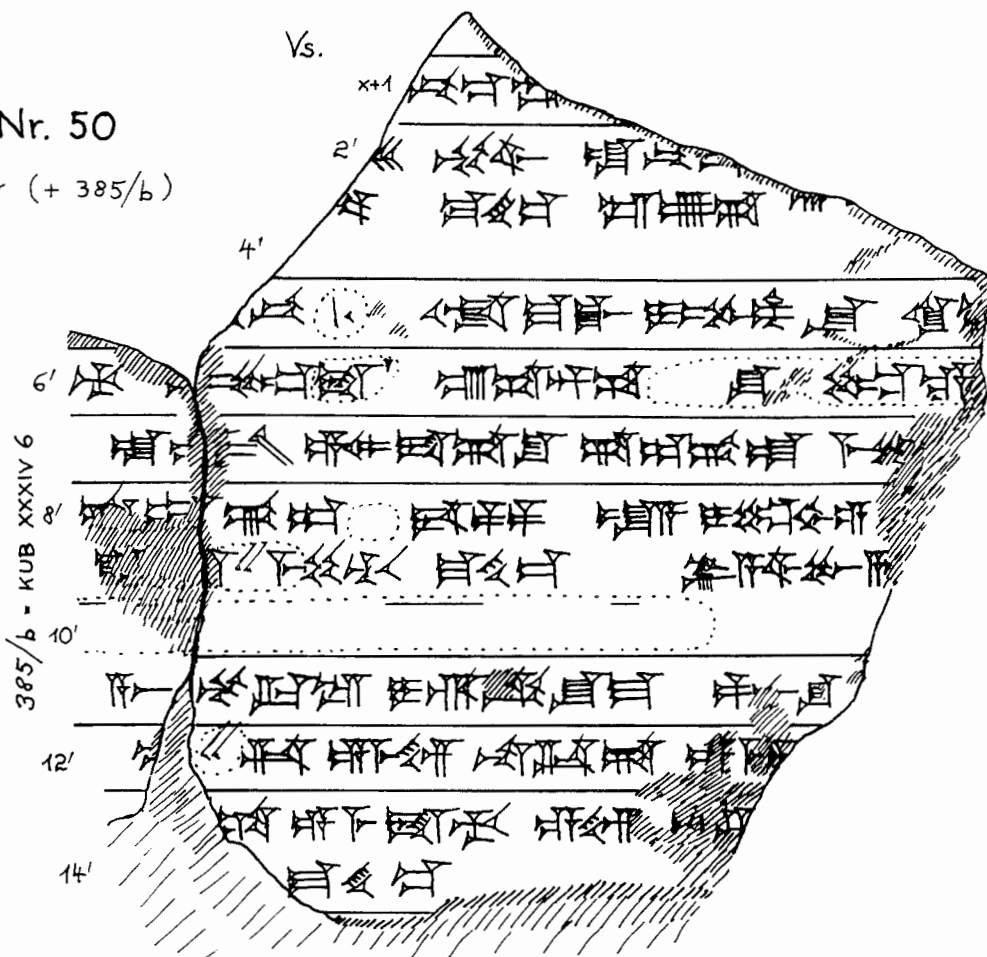
10'

12'



Nr. 50

87/r (+ 385/b)

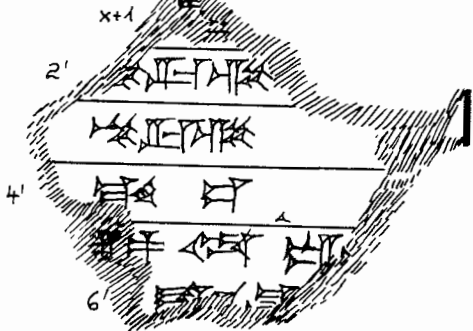


Nr. 51

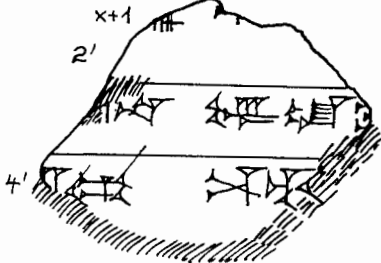
1294/v

Vs.

oberer Rand nah



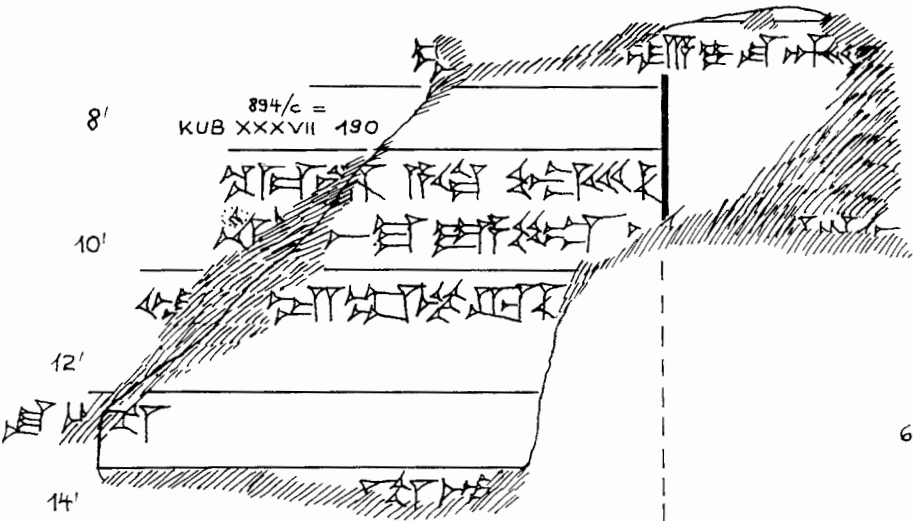
Rs.



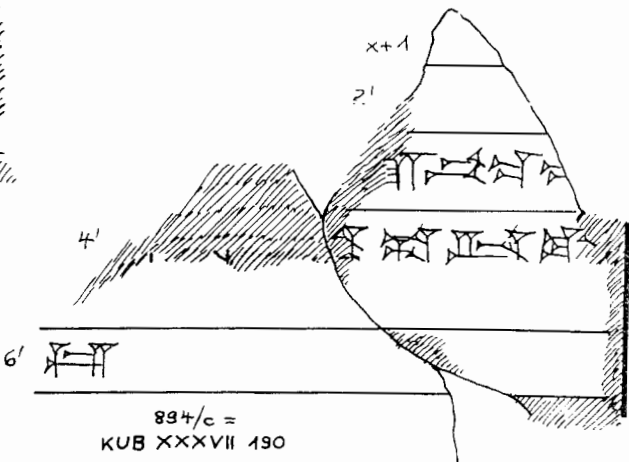
Nr. 53

138/q (+ 894/c)

Vs.



Rs.



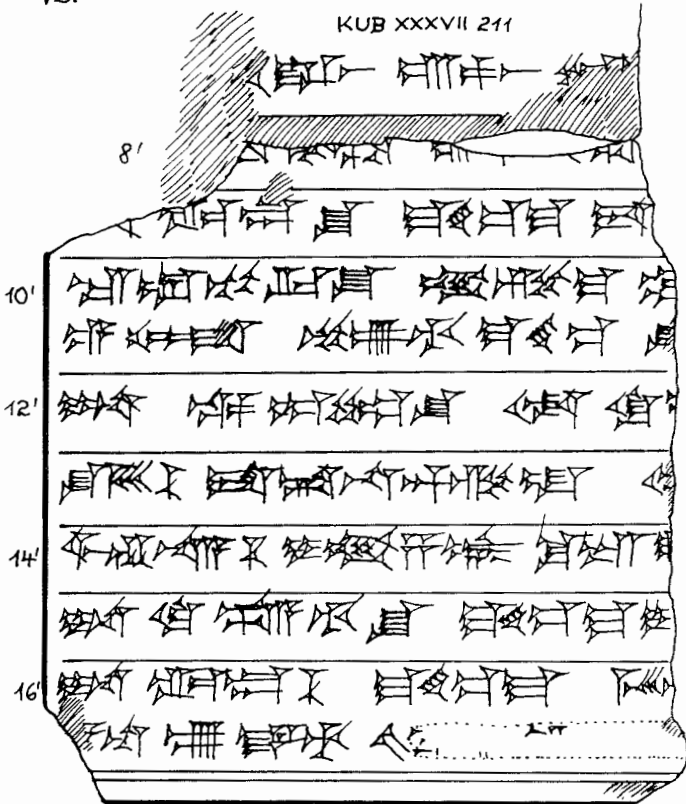
Nr. 52

225/q (+ 1636/c)

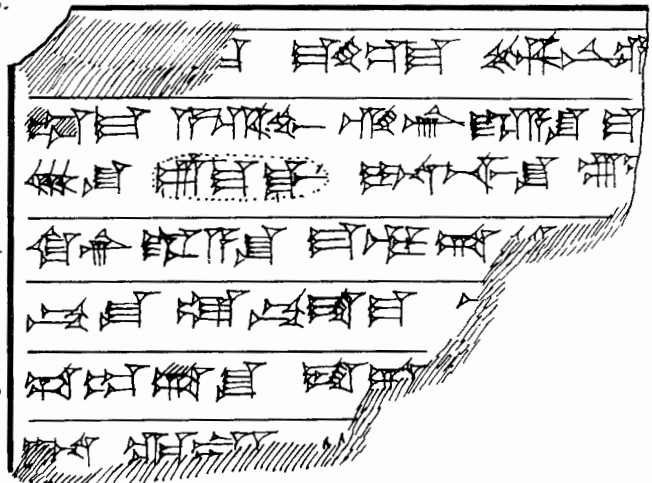
Vs.

1636/c =

KUB XXXVII 211

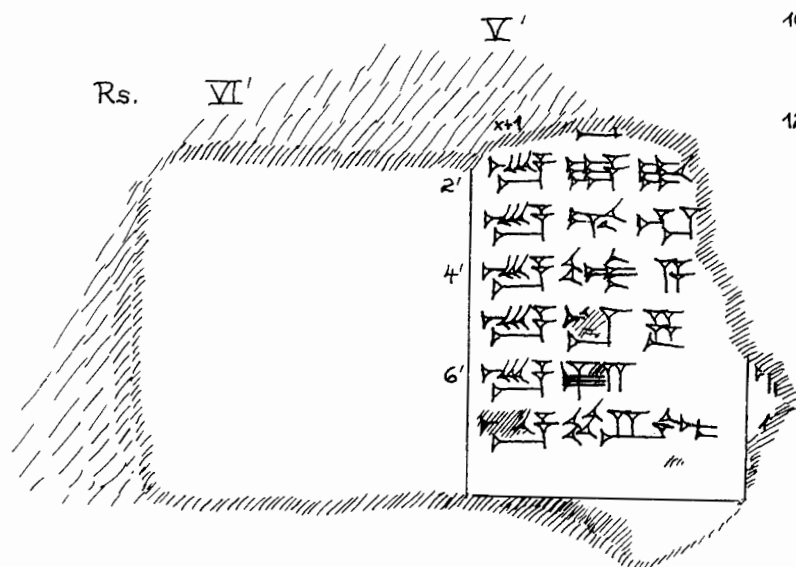
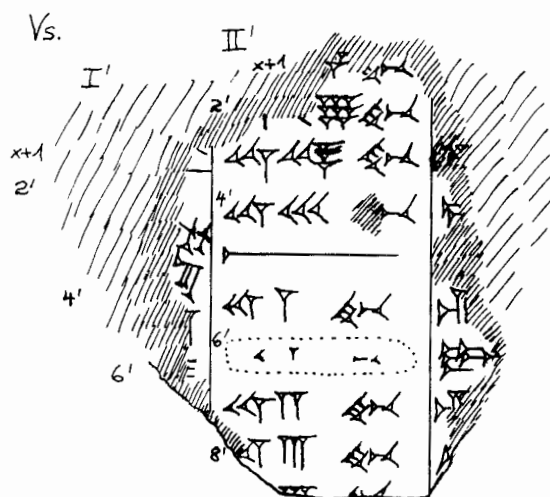


Rs.



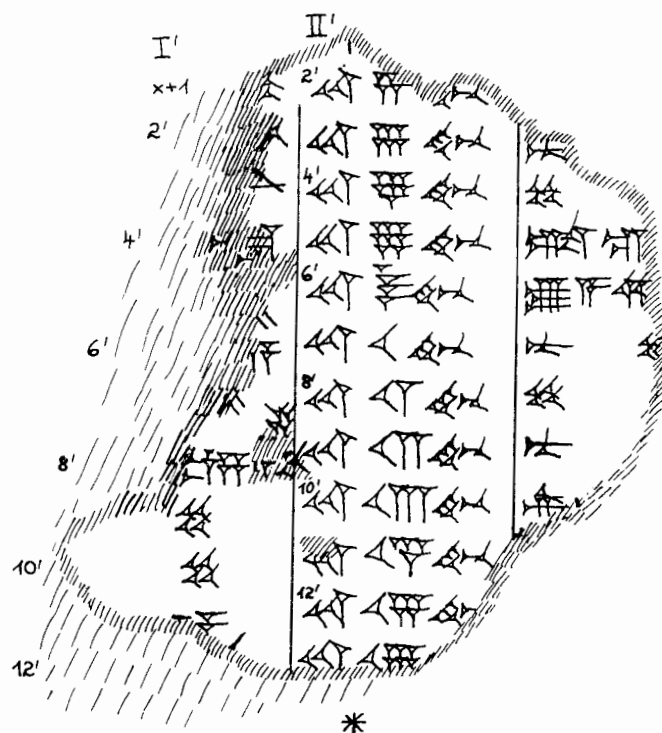
Nr. 54

1308/z



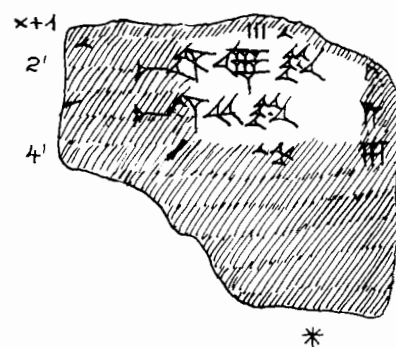
Nr. 55

721/z



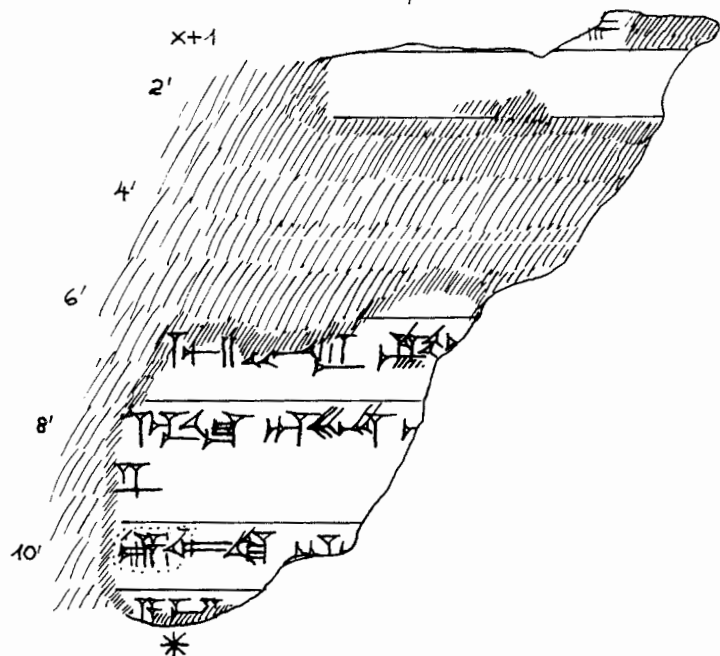
Nr. 56

1310/z



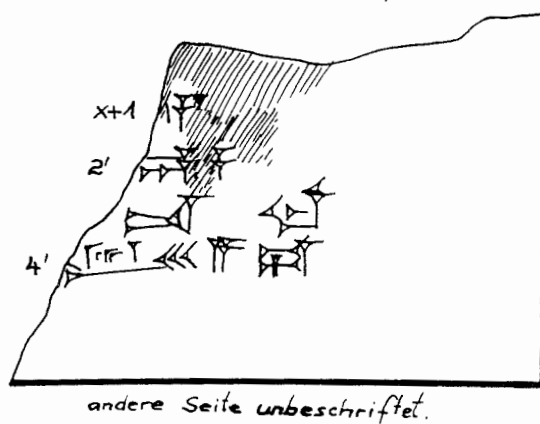
Nr. 57

554/b



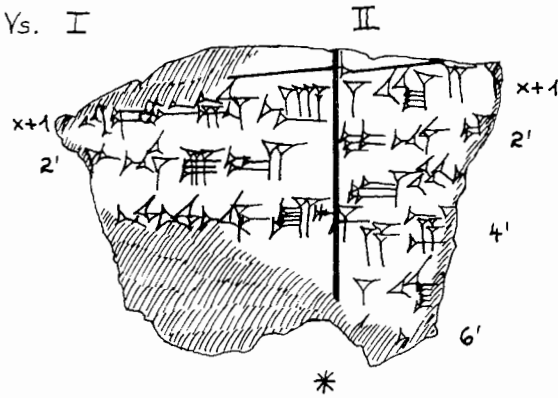
Nr. 58

57/b



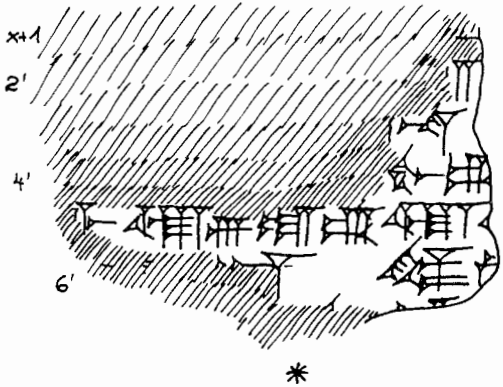
Nr. 59

281/c



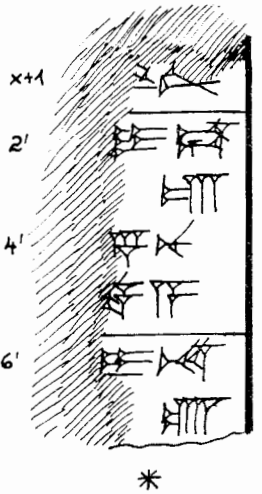
Nr. 60

1290/c



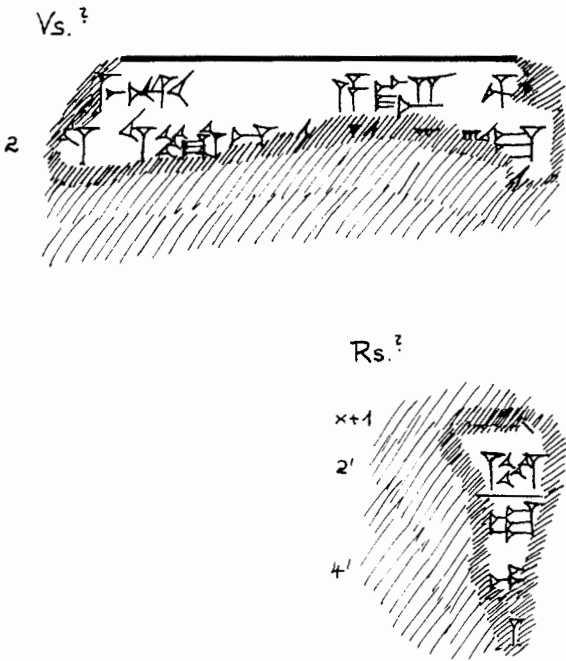
Nr. 61

1543/c



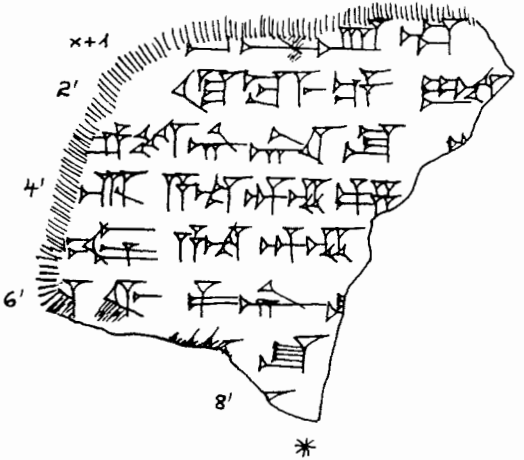
Nr. 62

522/f



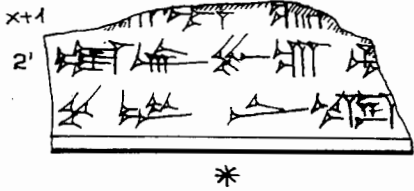
Nr. 63

829/f



Nr. 64

2124/g



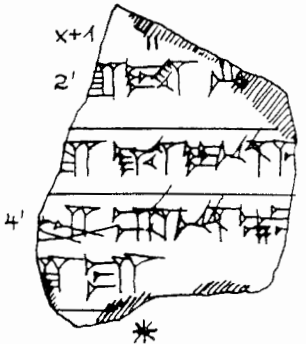
Nr. 65

355/i



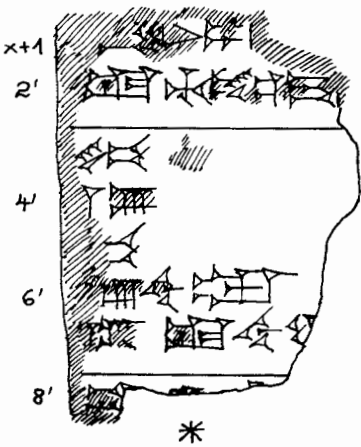
Nr. 66

391/i



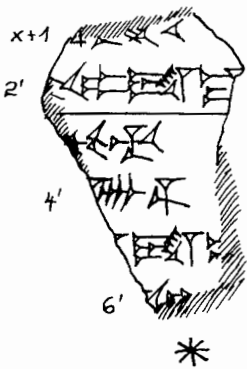
Nr. 67

51/n



Nr. 68

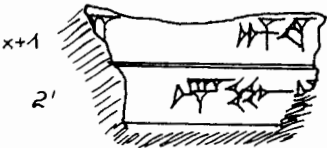
54/p



Nr. 69

184/q

Vs.²

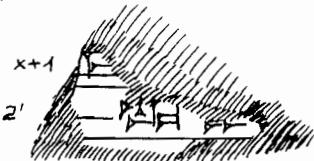


Nr. 70

184/r



Rs.²

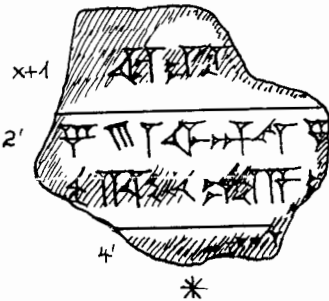


Nr. 72

200/s

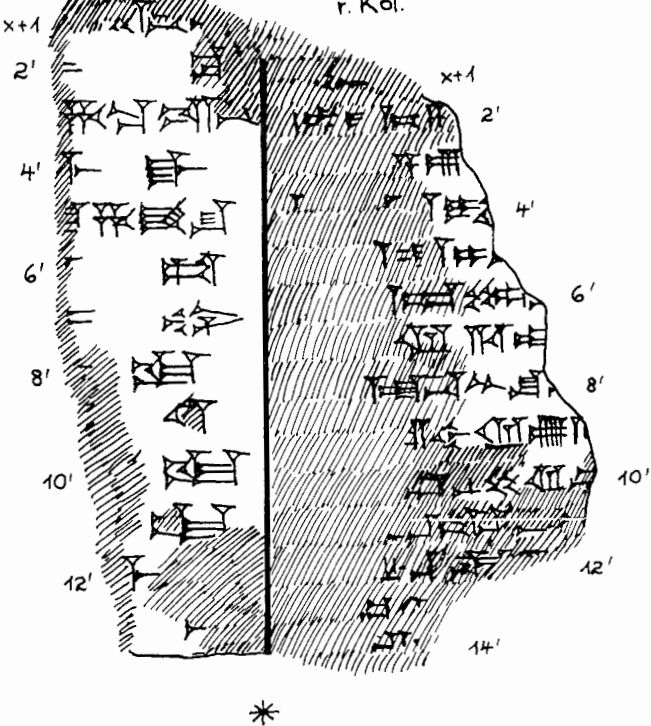
Nr. 71

124/s



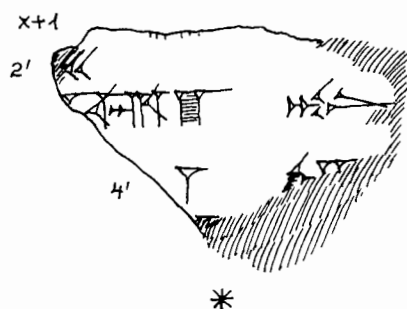
lk. Kol.

r. Kol.



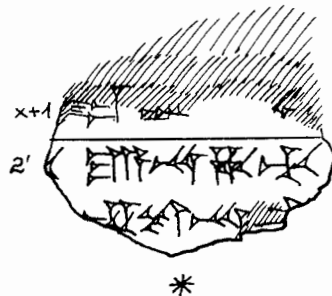
Nr. 73

398/t



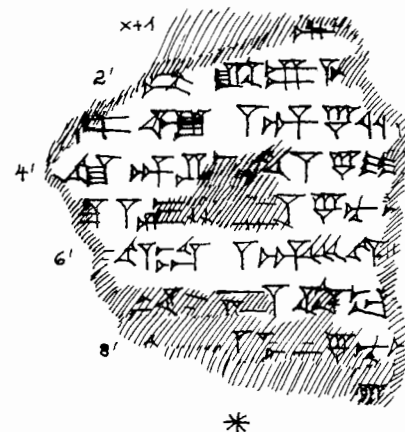
Nr. 74

441/t



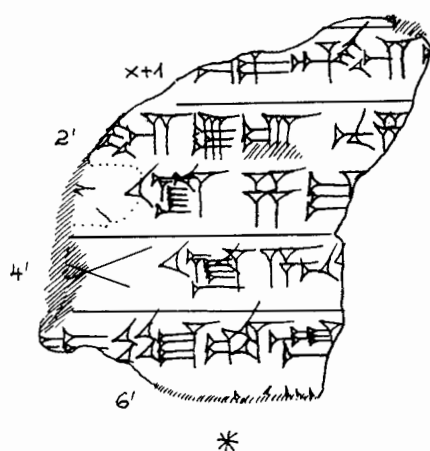
Nr. 75

446/t



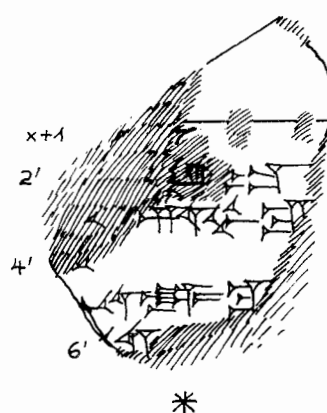
Nr. 76

177/u



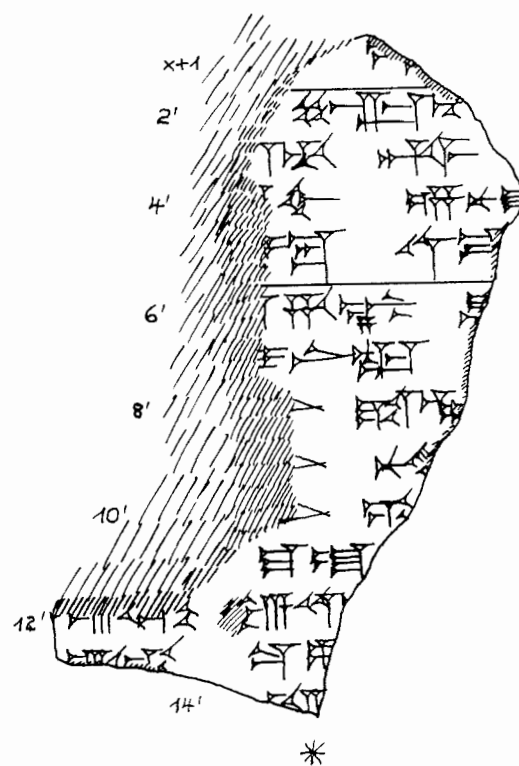
Nr. 77

281/u



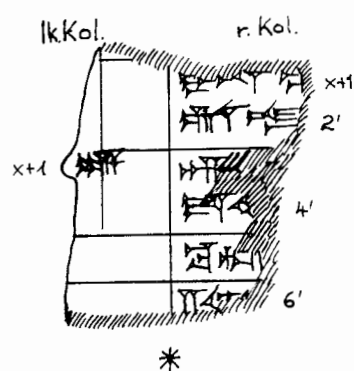
Nr. 80

617/v



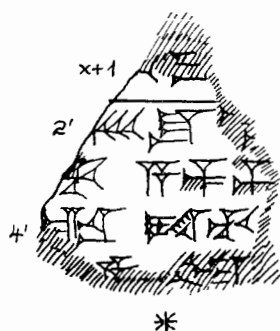
Nr. 78

275/v



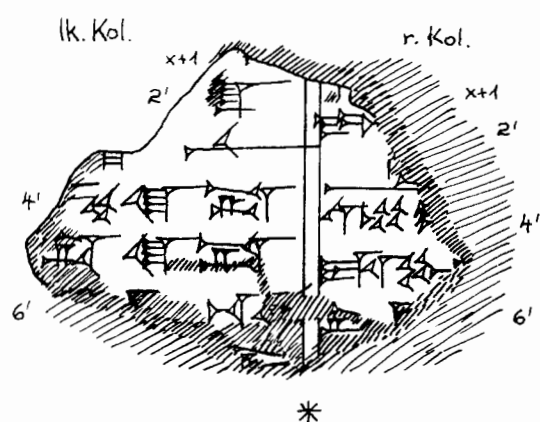
Nr. 79

345/v



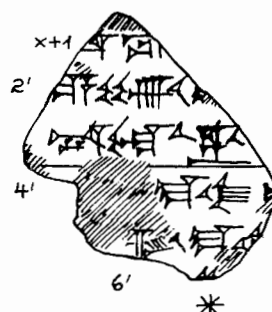
Nr. 81

654/v



Nr. 82

776/v



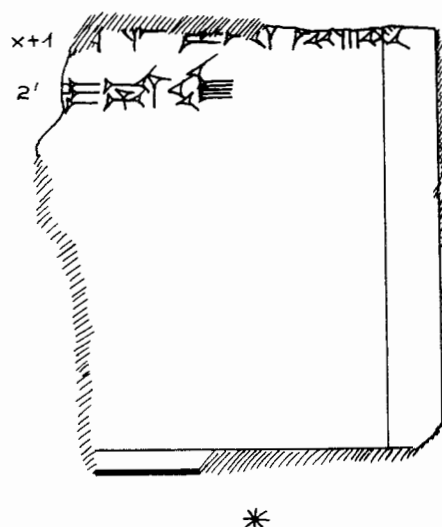
Nr. 83

786/v



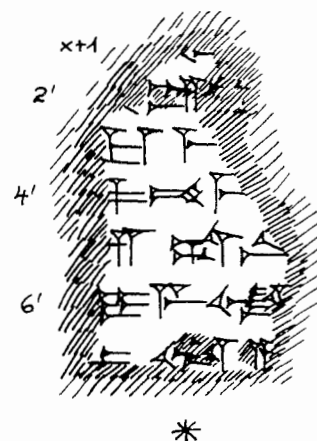
Nr. 84

879/v



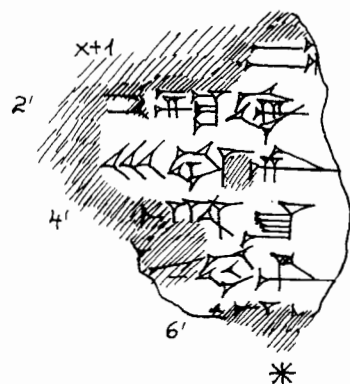
Nr. 85

187/w



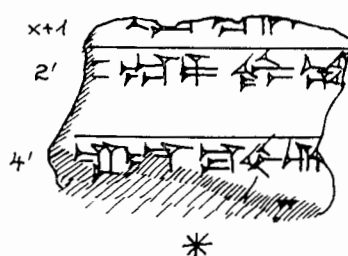
Nr. 86

482/w



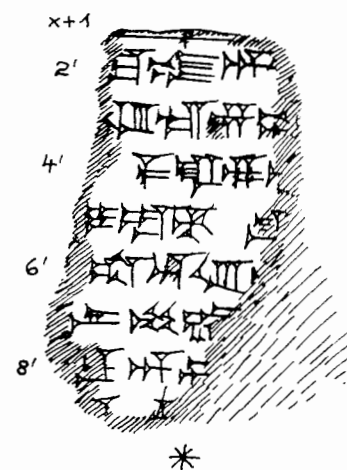
Nr. 87

139/x



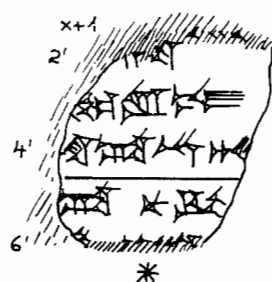
Nr. 88

304/z



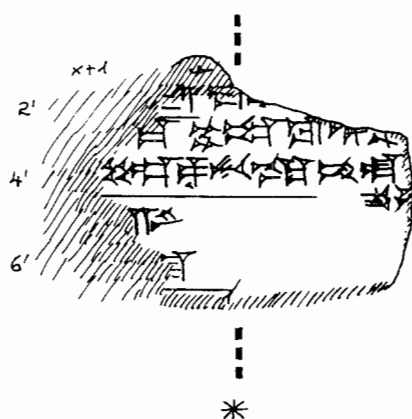
Nr. 89

987/z



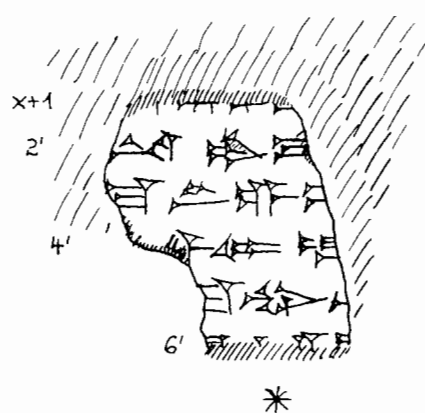
Nr. 90

1001/z



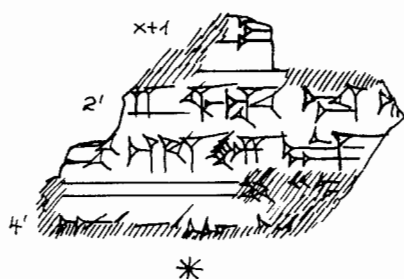
Nr. 91

1058/z



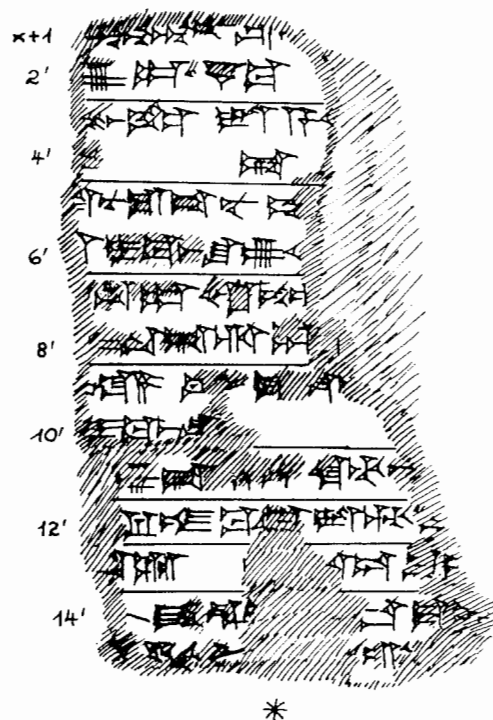
Nr. 92

Bo 68/213



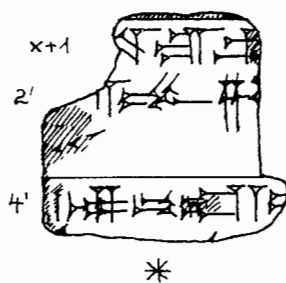
Nr. 93

Bo 68/217



Nr. 94

Bo 69/232



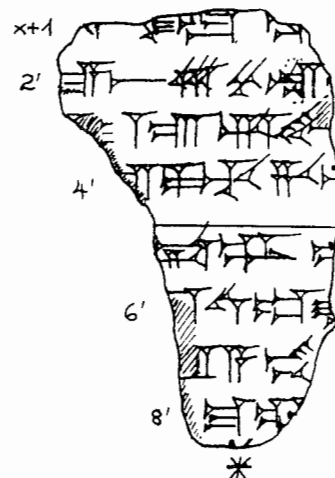
Nr. 95

Bo 69/308



Nr. 97

Bo 69/772



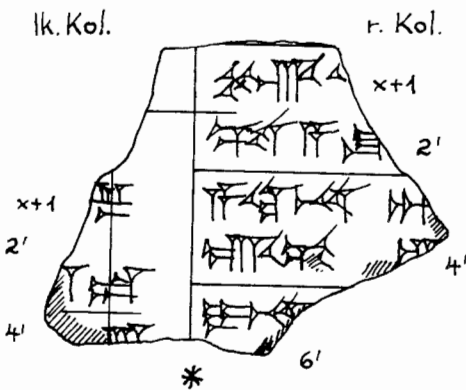
Nr. 96

Bo 69/538



Nr. 98

Bo 69/895



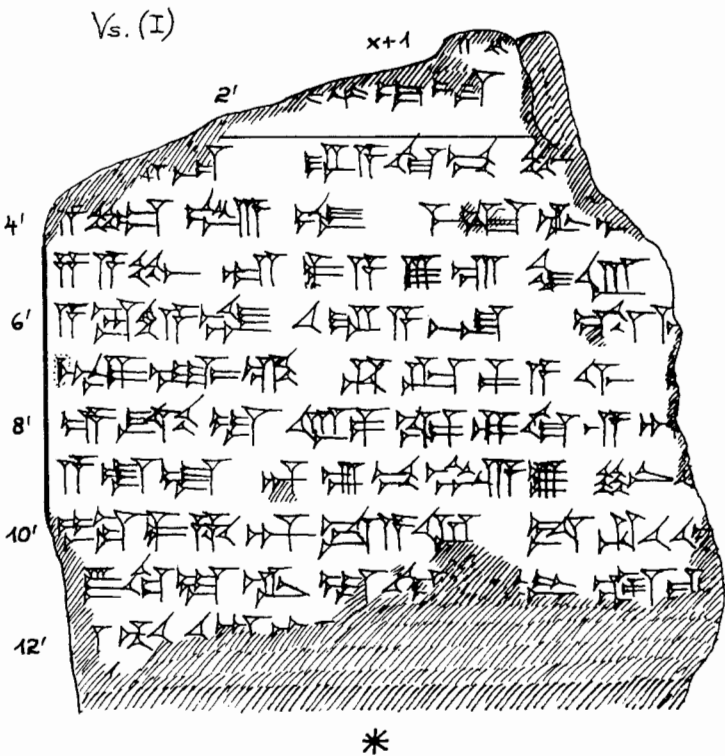
Nr. 99

Bo 69/968



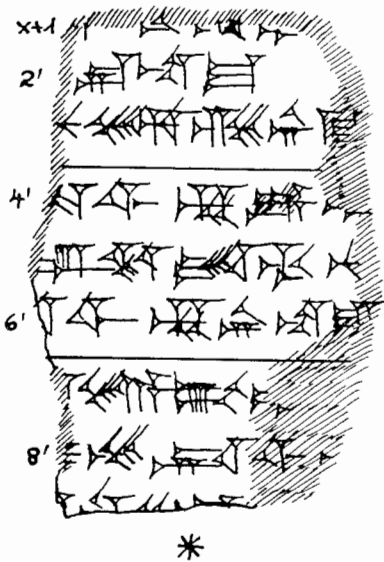
Nr. 100

Bo 89/178



Nr. 102

959/c



Nr. 101

1990/c



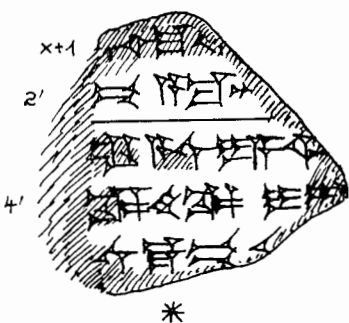
Nr. 103

42/c



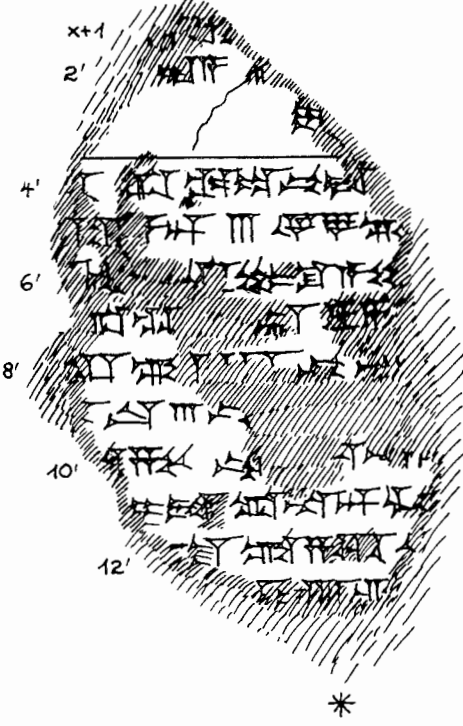
Nr. 104

31/m



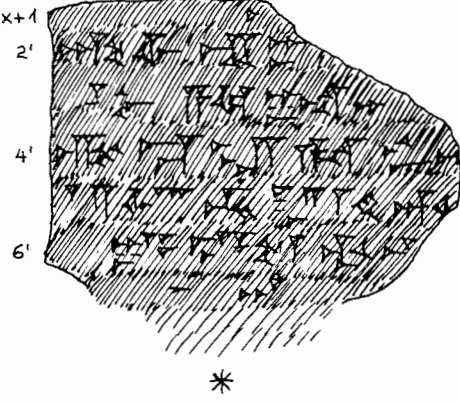
Nr. 105

55/r



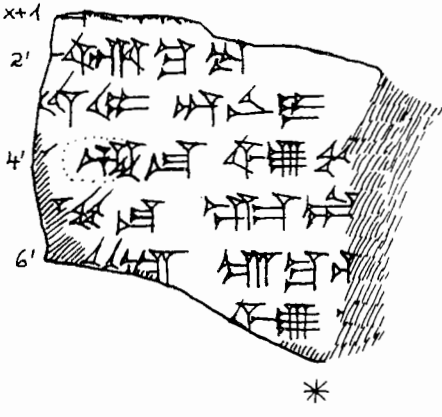
Nr. 106

35/i



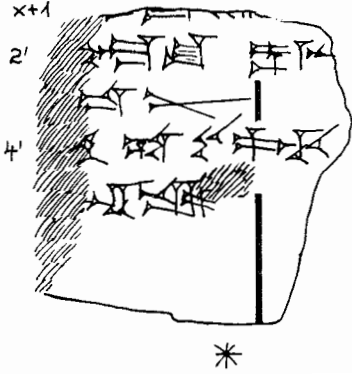
Nr. 107

1124/z



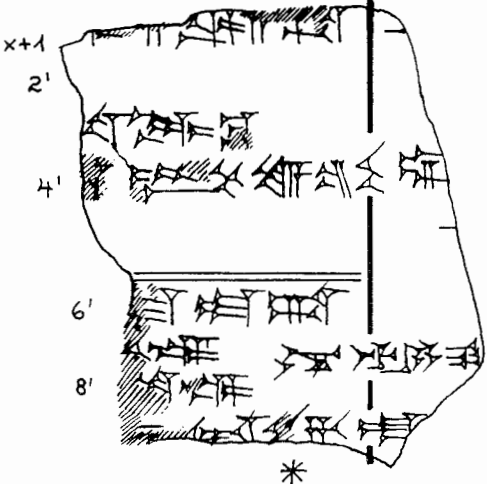
Nr. 108

1800/u



Nr. 109

565/u



Nr. 110

324/t

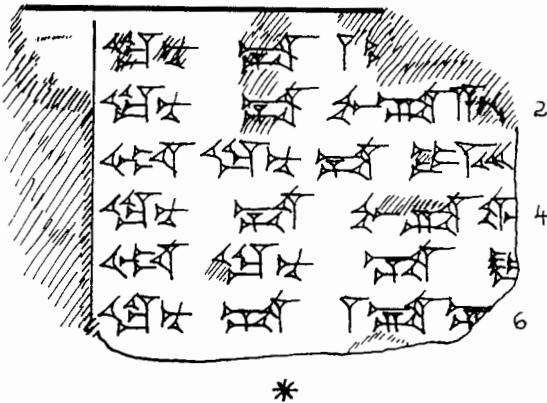


Nr. 111

874/u

Vs. I

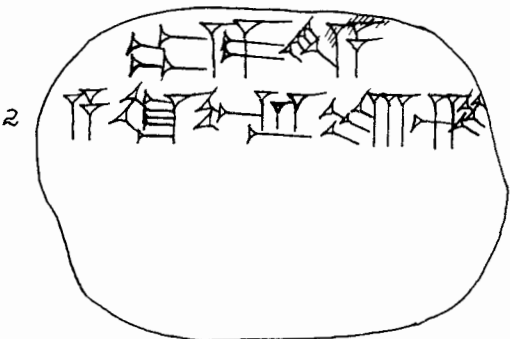
Vs. II



Nr. 112

1/w

Vs.

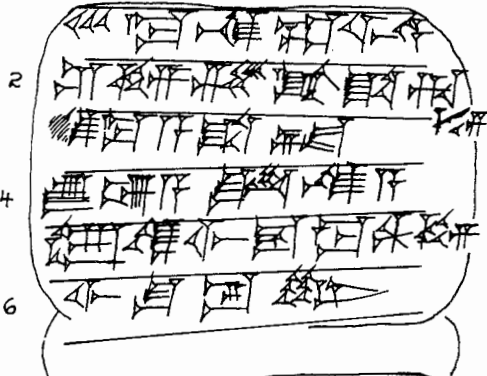


Rückseite unbeschrieben

Nr. 113

461/s

Vs.



Rs.



Nr. 114

Bo 76/101

Vs.

